

Nr.

Dok. Bd. XVI

V A 2

(Sachbearbeiter)

angefangen: _____ 19____
beendet: _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **487**

1 Js 13/65 (RSHA)



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

Berlin, den 16. November 1939

22

Konzentrationslager Flossenbürg							
Kommandantur						Ubg./Nr.	
19. NOV. 1939							
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.		7/8
		X					

An das

Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur

in Flossenbürg (Bayer. Ostmark)

Betrifft: BV. Otto L ü c k , 7.12.06 Scholwin.

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~)
..... L ü c k aus der polizeilichen Vor-
beugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (~~ihre~~) Führung im Lager

Beglaubigt:

J.A.

gez: G r ö s c h e



Kriminal-Sekretär

Fr.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



J. V. Hünig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

53

52

Reichskriminalpolizeiamt

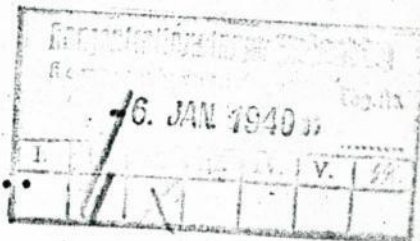
Berlin, den 4. Januar 1940

Tgb.Nr.RKPA. I A 2 a III 363

An das

Konzentrationslager ... Floßenbürg

Kommandantur

in Floßenbürg (Bayer.Ostm.)Betrifft: VH. Egon S c h w e s i n g e r, 12. September 1905 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~
Egon S c h w e s i n g e r aus der polizeilichen Vorbeu-
 gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~
 Führung im Lager... seit dem 28. Juni 1939

I.A.
 gez.Grösche



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär.

Mi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

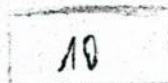


W. Künze
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 26. Januar 1940.

Tgb.Nr.RKPA. IA2 a III 157



REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT BERLIN				
Tgb.Nr.				
29. JAN 1940				
III.	IV.	V.	VI.	
X				

An das

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Hermann C o l w i g, 1.10.1904 Helmstedt.

C o l w i g

Da ich die Frage der Entlassung des (der)
..... aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine (ihre)
Führung im Lager seit dem 21.3.1939

I.A.

gez. Grösche



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär

B.
G.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

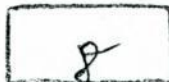


H. H. H. H. H.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT
Tgb.Nr.RKPA. I A 2 a III 301

Berlin, den 26. Januar 1940. 10



An das

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

in Flossenbürg (Bayer.Ostn.)



Betrifft: VH. Henry B u r m e i s t e r , 8.8.96 Hamburg.

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~)
B u r m e i s t e r aus der polizeilichen Vor-
beugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (~~ihre~~) Führung im Lager seit dem 21.4.1939

J.A.
gez. G r ö s c



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

14. 11. 38
Korrespondenz
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III 511 - A 2 a -

Konzentrationslager Sachsenhausen	
Eingang	
L	

Berlin C 2, am 16. April 1942
Werderscher Markt 5-6

Postfach: 20 APR. 1942

Tgb. Nr. 1549074 Anl.

An

das Konzentrationslager Sachsenhausen
— Kommandantur —

in Sachsenhausen

Betrifft: V.H. August Brodthage, 24.7.02 Sterup

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Brodthage
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

I.A.
gez. Grösche



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XII 29 - A 2 a

Berlin C2, am 2. Dezember 1942
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —
in Floßenburg (?)

Betrifft: V.H. Alexander Jocksch, 21.5.1900 Hannover

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Jocksch

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine ~~ihre~~ Führung im Lager

I.A.

gez. Grösche

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte:

Ham.

Konzern. Abt. für Entwässerung	Eingang	6. DEZ. 1942	Sturm	Schicht	Lsg.	1. Kd.	2. Kd.	3. Kd.	4. Kd.	5. Kd.	6. Kd.	7. Kd.	8. Kd.	9. Kd.	10. Kd.	11. Kd.	12. Kd.	13. Kd.	14. Kd.	15. Kd.	16. Kd.	17. Kd.	18. Kd.	19. Kd.	20. Kd.	21. Kd.	22. Kd.	23. Kd.	24. Kd.	25. Kd.	26. Kd.	27. Kd.	28. Kd.	29. Kd.	30. Kd.	31. Kd.	32. Kd.	33. Kd.	34. Kd.	35. Kd.	36. Kd.	37. Kd.	38. Kd.	39. Kd.	40. Kd.	41. Kd.	42. Kd.	43. Kd.	44. Kd.	45. Kd.	46. Kd.	47. Kd.	48. Kd.	49. Kd.	50. Kd.	51. Kd.	52. Kd.	53. Kd.	54. Kd.	55. Kd.	56. Kd.	57. Kd.	58. Kd.	59. Kd.	60. Kd.	61. Kd.	62. Kd.	63. Kd.	64. Kd.	65. Kd.	66. Kd.	67. Kd.	68. Kd.	69. Kd.	70. Kd.	71. Kd.	72. Kd.	73. Kd.	74. Kd.	75. Kd.	76. Kd.	77. Kd.	78. Kd.	79. Kd.	80. Kd.	81. Kd.	82. Kd.	83. Kd.	84. Kd.	85. Kd.	86. Kd.	87. Kd.	88. Kd.	89. Kd.	90. Kd.	91. Kd.	92. Kd.	93. Kd.	94. Kd.	95. Kd.	96. Kd.	97. Kd.	98. Kd.	99. Kd.	100. Kd.

Natzweiler, den 9.12.1942.

An das
Konz.Lager
Kommandantur
F l o s s e n b ü r g

mit der Bitte um weitere Veranlassung. J. sitzt hier nicht ein.

[illegible]

Der Lagerkommandant
I. A.

Krim.-Schr.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XI 1878 - B 1 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugebenBerlin C2, am 5. September 1940
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postcheckkonto: Berlin 2386

94

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
						✓			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

An das

Konzentrationslager
- Kommandantur -in Buchenwald b/Weimar.Betrifft: Vorbeugungshäftling Gustav J a k o w s k i
geb. 5.8.01 Thomerehen.

Der Obengenannte, der bis zum 15.3.1940 in Unterbrechung der polizeilichen Vorbeugungshaft im Gerichtsgefängnis Hagen in Strafhalt einsass, hat unter dem 21.7.1940 ein Gesuch um Aufhebung der polizeilichen Vorbeugungshaft eingereicht. Ich bitte, J. zu eröffnen, dass ich seinen an die Kriminalpolizeistelle Recklinghausen gerichteten und mir zur Entscheidung weitergeleiteten Antrag abgelehnt habe.

eröffnet
am 9.9.40.

I. A.

gez. G r a h n e i s



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär.

Bk.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XI 547 - B 1 - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben
An

das Konzentrationslager Flossenbürg
-Kommandantur-
Flossenbürg

Betrifft: VH. Artur C l e v e r,
geb. 5.10. 1900 in Elberfeld.

Da ich die Frage der Entlassung des C l e v e r aus
der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich
um Mitteilung, ob der Führungsbericht vom 1. September 1939
noch zutrifft.

I.A.

gez. Grahneis



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär

Bech.

R.

Berlin C 2, am 26. September 19 40
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postfachkonto: Berlin 23 86.

Kommandantur						Tgb. Nr.
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
✓	✓					

bet. 18/19

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

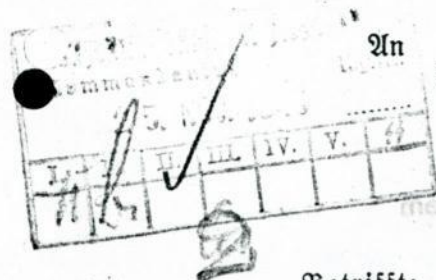


W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV 395 -B1-

Berlin C 2, am 18. November 190
Werderscher Markt 5/6



An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

39

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Gustav G o e r g e n s, geb. 15. November 1905 in
Belum.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Hr)~~ G o e r g e n s
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(Hr)~~ Führung im Lager

S. H.

gez. Grahneis

Beglaubigt:



Kriminal-Sekretär
Bech.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. Himmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Egb. XI 545 - B1 - 19...

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum anzugeben

Berlin C 2, am 8. Januar 1941
Werderischer Markt 53
Fernsprecher: 16 43 1
Postfachkonto: Berlin 23 83



An das Konzentrationslager - Kommandant in M a u t h a u s e n

Betrifft: VH. Heinrich B r a n d t , 31.5.1901 Paderborn

Ich bitte um Erledigung meines Schreibens vom 27.8.1940. Brandt wurde nach einer hier vorliegenden Meldung des dortigen Lagers vom 18.8.1940, am 14.8.1940 mit Unfallakte dem KL Dachau überwiesen. Auf eine Erinnerung teilt das KL Dachau am 17.12.1940 mit, daß mein Schreiben vom 27.8.1940 dort nicht eingegangen ist. Ich bitte um Mitteilung, aus welchem Grunde mein Schreiben dem KL Dachau nicht zur Erledigung nachgesandt wurde.

i. A.

gez: G r a h n e i s



Beglaubigt:

Kriminal-Sekr.
Sa

Abteilung II
Eingang: 16. JAN. 1941
Egb.Nr.: *Abt. II*

153/85

775-41 Mauthausen 222

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vor-
liegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Archiv, den 19. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV - 816 - A 2 a (neu)

Berlin C 2, am 29. Mai
Werderfcher Markt 5/6

13
194 1

An

Flossenbürg



das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VH. Josef P o s c h i n g e r , 9.5.1912 München

Da ich die Frage der Entlassung des (det) // P o s c h i n g e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. H.

gez. Grahneis.

Beglaubigt:

Büro-angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

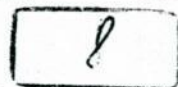


H. Himm
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV 986 - A 2 a (neu)

Berlin C 2, am 29. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6



KONZENTRATIONSLAGER FLOßENBURG					
Kommandantur					
Tbg. Nr.					
6. JUN 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
1	2				

das Konzentrationslager Floßenburg

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH. Karl Lachmaier, geb. am 14.9.1902 in
Windern

Da ich die Frage der Entlassung des (~~xxx~~) Lachmaier
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (~~xxx~~) Führung im Lager

S. A.

gez. Grahneis



Beglaubigt:

Büroangestellte
Bk.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "W. Himm".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

4. n. 38 Krossenitz

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX - 197 - A 2 a

Berlin S 2, am 5. Juni 1941
Werderscher Markt 5/6
Kommandantur

20							
5. Juni 1941							
12. JUN 1941							
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —

Buchenwald

B u c h e n w a l d

in

Betrifft: V H . H e i n r i c h M e c k e r t , 20.5.1909 Langenstein

Da ich die Frage der Entlassung des M e c k e r t

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (Hr.) Führung im Lager

Konzentrationslager Buchenwald							
Kommandantur							
Eingang: 9. JUNI 1941							
Tab. Nr.							
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

S. H.
gez. Grahnes.



Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

4.11.38 Großmünch

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX - 201 - A 2 a

Berlin C 2, am 5. Juni 1941
Werderischer Markt 5/6

An
das Konzentrationslager

Buchenwald

— Kommandantur —

in Buchenwald

KONZENTRATIONSLAGER BUCHENWALD							
Kommandantur							
2. JUNI 1941							
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.		

Betrifft: VH. Eugen Nagel, 1. Juni 1900 in Frankfurt/Main

Da ich die Frage der Entlassung des (ver)/ Nagel

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

Konzentrationslager Buchenwald							
Kommandantur							
Eingang: 9. JUNI 1941							
Tgb. Nr.							
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	S.	

(ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Grahne



Beglaubigt:

Richter

Büro-Angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



L. Schilling
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

15

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 123 A 2 a

Reichskriminalpolizeiamt					
Rotat. Nr. 123 A 2 a					
Ubg. Nr. 123 A 2 a					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

Berlin C 2, am 30. Juni 1941

Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg.Betrifft: VH. Franz Moser, 17.5.95 Salzweg.Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ Moser

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager.

S. H.

gez. Grahneis

Beglaubigt:



Peyer
Büro-Angestellter

Bo

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. Zimmer'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Egb. Nr. V 78 - A 2 a - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

24

Berlin C 2, am 18. Juli 1941
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postcheckkonto: Berlin 23 86

Konzentrationslager Flossenbürg			
Kommandantur		Egb. Nr.	
21. JUL 1941			
I.	II.	V.	II
1			

An

das Konzentrationslager - Kommandantur

F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VH. Herbert Rein k o b e r , 7.3.1903 Göstritz.

Ich bitte um Herbeiführung eines ärztlichen Gutachtens
darüber, ob bei dem am 24.4.1941 entmannten R e i n k o b e r
der Geschlechtstrieb als abgeklungen gelten kann.

I. A.
gez. Grahneis.

Beglaubigt:
G. G.
Büroangestellte.



*Untersuchen ist kein
Zugzwang angeordnet.*

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



Whining
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 11. Juli 1941
 Werderscher Markt 5/6
 Fernsprecher: 16 43 11
 Postfachkonto: Berlin 23 86

Egb. Nr. III 3983 - A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
 und Datum anzugeben

An

das Konzentrationslager - Kommandantur -

in Buchenwald b/Weimar

Betrifft: V.H. Bruno G r e u l i c h, 17.11.02 Berlin.

Als Anlage übersende ich einen an G r e u l i c h ge-
 richteten Bescheid der Kanzlei des Führers der NSDAP. vom
 3.7.41 mit der Bitte um Aushändigung.

Konzentrationslager Buchenwald							
Kommandantur							
Eingang: 18. JULI 1941							
Egb. Nr. 19							
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.

I. A.

Grahneis



Beglaubigt:

Büroangestellte

Bu

W. Jarlar

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeamt

Egb. Nr. II 865 - A 2 a 10

Bitte in der Antwort vorstehendes
und Datum anzugeben.

An das

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Adm.	Adm.	Adm.	Schub.	Verw.	Just.	Wirtsch.	Unters.	And.	

19. JULI 1941

Berlin C 2, am 14. Juli 1941

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 2386

H. 16642

Konzentrationslager - Kommandantur -

Auschwitz I

Betrifft: VH. Kurt Brüssow, 9.12.1910 Stettin.

Als Anlage übersende ich gegen Rückgabe ein Gesuch der Frau Brüssow, Greifswald, Bleichstr. 36 a, um Schreiberlaubnis Ihres Sohnes zur Kenntnisnahme. Ich ersuche, Frau Brüssow von dort aus bescheiden zu wollen.

Von dem Veranlassten bitte ich mir Kenntnis zu geben.

I.A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Büroangestellte

Neu



H. 16642

vor ca. 1 Woche gesendet

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den

13. MAI 1909



H. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 17. Juli 1941

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 23 86

Tqb. Nr. III 2768 - A 2 a 79

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

An

das Konzentrationskommandantur -

Kül. I II III IV V W.I. Dachau

Betrifft: V.H. Fritz T o n n, 8.8.12 Straußberg.

Als Anlage übersende ich gegen Rückgabe ein Schreiben
des Otto P e t s c h, Berlin SO 36, Liegnitzer Str. 15, zur
Kenntnis und Stellungnahme.

Ich bitte, T o n n zu veranlassen, daß er seiner Schwe-
ster umgehend Nachricht gibt.

I. A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Büroangestellte

Bu

Konzentrationslager Buchenwald							
Kommandantur							
Eingang: 27. JULI 1941							
Tqb. Nr.							
L.	Ia.	IIa.	IIIa.	IVa.	V.	VI.	VII.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV 363 - A 2 a

Berlin C 2, am 25. Juli 1941
Werderscher Markt 5/6

63

An	
das Konzentrationslager	
I	I
75	

Flossenbürg

Kommandantur

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Egon S c h w e s i n g e r , 12.9.1905 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des (det) S c h w e s i n g e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Grahneis



Beglaubigt:

Richter

Stroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Müller'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV 2637-A2a-

14

Berlin C 2, am 2. August 1941
Werderscher Markt 5/6

An das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT BERLIN C 2			
Bsp. Nr. 11			
11. IV. 7. 44			

Betrifft: VH. Paul H e i n, 21.12.1919 Wien geb.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(xxx)~~ Hein
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(xxx)~~ Führung im Lager.

S. H.

gez. Grahne



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 50 - A 2 a

Berlin C2, am 21. August 1941

Werderscher Markt 5-6

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT
KOMMANDANTUR
21. AUG. 1941
Tgb.Nr.

46

An

das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Karl Lauterbach, 27.2.1898 Nürnberg

Da ich die Frage der Entlassung des(der) Lauterbach

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager seit dem 26.5.41

Beglaubigt:

I.A.

gez. Grammeis




Richter
Hilfsangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



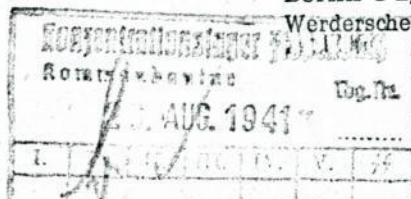

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 99 - A 2 a

Berlin C2, am 21. August 1941

Werderscher Markt 5-6



46

An

das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Otto Stiehler, 24.6.1907 Alsfeld

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Stiehler
aus der polizeilichen Vorbeugshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit dem 26.9.39

I.A.

gez. Grahms



Beglaubigt:

Richter

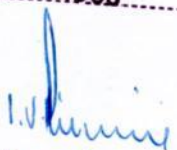
Berangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 59 - A 2 a

KONZENTRATIONSLAGER FLOSSENBÜRG					
20. AUG. 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

Berlin C2, am 21. August 1941

Werderscher Markt 5-6

9

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Erwin Hirzel, 24.6.1910 Stuttgart

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Hirzel

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager seit dem 20.5.41

I.A.

gez. Grahne



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XI 223- A2 a -

27 28

Berlin C 2, am 26. August 1941
Werderischer Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

F l o ß e n b ü r g

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Willi Rupprecht, geb. 30.11.1900 Dortmund

Da ich die Frage der Entlassung des (ver) Rupprecht

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Hr) Führung im Lager

S. U.

gez. G r a h n e



Beglaubigt:

Richter

Büroangestellte
Bk.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1^{er} 3. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

III 2040 - A 2 a
Tgb.-Nr.

49
28. August 1941
Berlin C2, am
Werderscher Markt 5-6

Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur
1-107.1941
I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII.

50

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: Rudolf Brandt, 28.10.1904 Jettingen geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Brandt
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (Ihre) Führung im Lager.

Beglaubigt:
I.A. Richter
Büroangestellte
gez. Granneis Pi



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XII 29- A 2 a -

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT
Kommunikationsamt
1941

I	II	III	IV	V	VI
11					

20 20
Berlin C2, am 29. August 1941
Werderscher Markt 5-6

An

das Konzentrationslager Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg.

Betrifft: VH. Alexander J o c k s c h 21.5.1900 Hannover

Da ich die Frage der Entlassung des(der) Jocksch

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

16
I.A. gez. Grahn



Beglaubigt

Richter
Büro-Angestellte

Ku

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



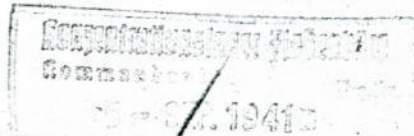
A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Kimmig".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 72 - A 2 a -

Berlin C2, am 30. August 1941
Werderscher Markt 5-6



An

das Konzentrationslager

Floßenburg

— Kommandantur —

in Floßenburg.

Betrifft: VE. Gustav H u h n, 29.3.10 Schmalkalden

Da ich die Frage der Entlassung des(der)

H u h n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine(ihre) Führung im Lager

I.A.
gez. Gral



Beauftragt

Richter
Pro-Angeordnete
in

18-20-23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. Himm
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IV 90 A2a -

Berlin C2, am 6. Sept. 1941
Warderscher Markt 5-6

21

KONZENTRATIONSLAGER FLOßENBURG					
Kommandantur					
An					
10. SEP. 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
11/11	11/11	11/11	11/11	11/11	11/11

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH. Paul Jansky, 1.9.1889 Breslau

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Jansky

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

I.A.
gez. Grahneis




Beglaubigt:

Richter
Büroangestellter
Sa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1989



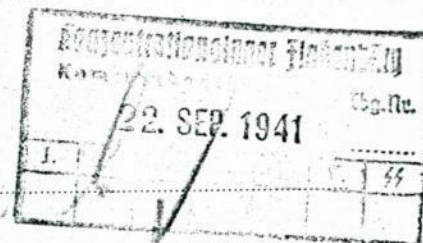

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XII 844 - A2a -

28

Berlin C2, am 17. September 1941
Werderscher Markt 5-6



An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Willi S t r o h , 19.8.1914 Braunschweig

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~) Stroh
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (~~ihre~~) Führung im Lager

I.A.
gez. Grahneis



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Sa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H. H. H. H. H." or similar, written over the printed title.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. V 161 - B1 -

28

Berlin C2, am 23. September 1941
Werderscher Markt 5-6

27. SEP. 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Kurt H o r s t , 2.5.1895 Bautzen

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr) Horst
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (Hr) Führung im Lager

I.A.
gez. Grahneis



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Sa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI 468 - A 2 a



Berlin C2, am 13. Oktober 1941
Werderscher Markt 5-6

13

An

das Konzentrationslager Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: V.H. Wilhelm Israel, 11.7.06 Bottrop

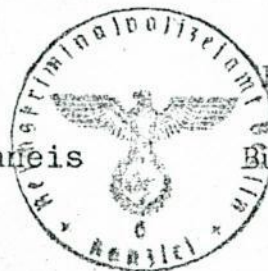
Da ich die Frage der Entlassung des (der) Israel

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

I.A.

gez. Grahneis



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 155 - A 2 a -

15. Oktober 1941

Berlin C2, am
Werderscher Markt 5-6

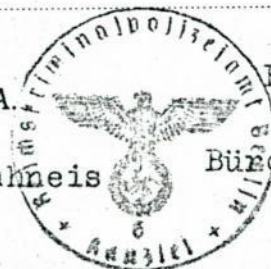
Reichskriminalpolizeiamt		Flossenbürg	
Kommunikationsabteilung		Telefon	
1. Okt. 1941			
1.	2.	3.	4.

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Johann Strobel, 19.11.1899 Blauen geb.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ Strobel
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager

I.A. gez. Grähneis
Büroangestellte
Beglaubigt:
Richter
Pi



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

14.1.39 Flak in Brack

18

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. V 882 - A 2 a .

Berlin C2, am 23. Oktober 1941.
Werderscher Markt 5-6

✓ 222 99/16.

KOMMANDANTUR
Eingang: 12. OKT. 1941

10.43,41
16.00

An
das Konzentrationslager Sachsenhausen
— Kommandantur —
in Sachsenhausen.

Betrifft: VH. Johann S o l l e r , 23.2.1905 Leerssen.

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~) S o l l e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (~~ihre~~) Führung im Lager

I.A.
gez. Grahneis.



Befugigt:
Büroangestellte.

Krö.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III 2102 - A 2 a -

17.1.29 Flop an ... 19
3. November 1941
Berlin C2, am
Werderscher Markt 5-6
V 22487/11

An
das Konzentrationslager Sachsenhausen
— Kommandantur —
in Sachsenhausen

Betrifft: VH. Bernhard Z o l t o w s k i, 10.1.1903 Bromberg geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Zoltowski
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager

I.A.
gez. Grähneis



Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte
Pi

Konzentrationslager Oranienburg

Kommandantur

Pol.Abt.K.L.Sh./11.41.-Kö.

Oranienburg den 11.11.1941

1. Abgabennachricht wurde erteilt.

Eingang: 17. NOV. 1941

2. Urschriftlich mit 4 Anlagen

I	II	III	IV	V	VI	Dien	Gen	Stab
Adi.	Adi.	Pol. Adi.	Stab	Dien.	Adi.	Schul	Adi.	Stab

an die Kdtr. des Konz. Lager , F l o s s e n b ü r g

zuständigkeitshalber weitergeleitet. Die genannten Häftlinge wurden dem dortigen Lager überstellt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

Der Lagerkommandant.
I.A.

(Dannel)



H. Dannel
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 14. November 19 41
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postcheckkonto: Berlin 23 86

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postcheckkonto: Berlin 23 86

Tgb. XII 882 - A 2 a - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

[illegible]

An das

Konzentrationslager

-Kommandantur -

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Johann S o l l e r, 23.2.1905 Leersen geb.

Zum Zwecke einer Haftprüfung bitte ich, mir über Führung und Arbeitsleistungen des am 17.1.1939 vom Konzentrationslager Sachsenhausen nach dort überführten S o l l e r zu berichten.

I.A.

gez. Grahneis




Beglaubigt:
P. Dicks
 Büroangestellte
 Pi

Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 157-A 2 a -

Berlin C2, am 22. November 1941
Werderscher Markt 5-6

Reichskriminalpolizeiamt									
2									
10.12.41									
117									
FBI	Pol.	Del.	Del.	Del.	Del.	Del.	Del.	Del.	Del.

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

17

— Kommandantur —

in Floßenbürg.

Betrifft: VH-- Hermann C o l w i g 1.10.04 Helmstedt.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Colwig

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

gez.



Beauftragt:

Dichter
Büro-Angestellte

Mu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI 168 - A2a

50
Berlin C2, am 10. Dezember 1941
Werderscher Markt 5-6

28

An Floßenbürg

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenbürg.

Betrifft: VH. Thomas Dolata, 7.11.13 Herne

Da ich die Frage der Entlassung des(der) Dolata

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

I.A.
gez. Gräbner



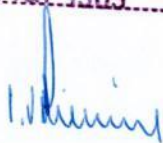
Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte.
Mg.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 768 - A2a

Berlin C2, am 11. Dezember 1941
Werderscher Markt 5-6

17 15
1. - 5. JAN. 1942

An

das Konzentrationslager

Buchenwald

— Kommandantur —

in B u c h e n w a l d

Konzentrationslager Buchenwald									
Kommandantur									
Eingang: 14. DEZ. 1941									
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.

Betrifft: VH. Kurt R a h n , 1.2.12 Bromberg

Da ich die Frage der Entlassung des (der) / R a h n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager

I.A.
gez. Grähnelis



Beglaubigt:
Büroangestellte.
Mg.

Kommandantur
des Konz.-Lag. Buchenwald
Tgb. Nr. II/Mi.-

Weimar - Buchenwald, den 16.12.41

Urschriftlich
der Kommandantur
des Konzentrationslagers
in Floßenbürg/Bayr. Ostm.

zuständigkeitshalber übersandt. R. wurde am 26.4.39 nach dem dortigen
Lager überführt.

Konzentrationslager Floßenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 19. DEZ 1941									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schiff	
Rdt.	Rdt.	Pol.Rdt.	Schiff	Ustern	Rest	Schul	bann	flg.	R.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Lagerkommandant
[Signature]

Kriminal-Sekretär.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IV 1796 - A 2
31. DEZ. 1941

12
Berlin C2, am 19. Dezember 1941
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Buchenwald
— Kommandantur —

in Buchenwald

Betrifft: VH. Matthias S t e i n, 14.3.1907 Düsseldorf geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Stein
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis

Beglaubigt:
Teinmann
Büroangestellte

Pi

Kommandantur
des Konz.-Lag. Buchenwald
Tgb. Nr. II/A.-

Weimar-Buchenwald, den 2.1.42.

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: -5. JAN. 1942									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm bann	Bau- Gg.	Schiff Z.	
Adm.	Pol.	Pol.	Schiff.	Derw.	Post	Schul.			

Urschriftlich

der Kommandantur des
Konzentrationslagers
in F l o s s e n b ü r g

zuständigkeitshalber übersandt. ST. wurde am 26.4.39 dem dortigen
Lager überstellt. Abgabennachricht wurde nicht erteilt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

Der Lagerkommandant

LA

Kriminal-Sekretär



W. H. Müller
Leiter des Archivs
des

Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI 223 - A 2 a -

Berlin C2, am 28. Januar 1942
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Wilhelm Rupprecht, 30.11.00 Dortmund

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Rupprecht
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.
gez. G r a h n e i s

Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte

Mu.

26-29

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 10. Februar 1942
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postcheckkonto: Berlin 23 86

Egb. Nr. IV 97 - A 2 a - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

guf

An das

Konzentrationslager Floßenbürg
- Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g / B a y e r . O s t m a r k)

Betrifft : V H . R o b e r t K ü h n , 6 . 7 . 1 9 0 1 B r e s l a u .

Da ich die Frage der Entlassung des K ü h n aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine Führung im Lager.

Ich bemerke hierzu, daß sich K ü h n nunmehr 5 Jahre in polizeilicher Vorbeugungshaft befindet. Seine letzte Straftat hat er im Jahre 1931 begangen. Drei Brüder des K ü h n erfüllen in dem dem Vaterlande aufgezwungenen Kampfe als Soldat an der Front ihre Pflicht.

I.A.

gez. G r a h n e i s .



Beglaubigt :

Richter
Büro-Angestellte

Mu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III 2040- A 2 a -

Berlin C2, am 11. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

53

An
das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —
in Floßenbürg.

Betrifft: VH. Rudolf Brandt, 28.10.04 Jettingen

Da ich die Frage der Entlassung des/~~der~~/ Brandt
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/~~ihre~~/ Führung im Lager

I. A.

gez. G r a h n e i s.


Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
Mu.

50

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI 489 - A2a

23

Berlin C2, am 16. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —
in Floßenburg

Betrifft: VH. Berthold Nakowitsch, 26.2.04 Münster

Da ich die Frage der Entlassung des/~~der~~ Nakowitsch
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/~~ihre~~ Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis

Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte

Bo

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

30 30

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 262 - A 2 a -

Berlin C 2, am 16. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Erich Sommer, 28.1.1911 Köln geb.


Da ich die Frage der Entlassung des/der Sommer
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis
Beglaubigt:
Büroangestellte
Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI 517 - A 2 a -

18. Februar 1942

Berlin C2, am
Werderscher Markt 5-6

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingangs-Nr. 21. FEB 1942									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm- mann	Bau- Op.	Schiff- E.	

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: Paul S t e u k e, 11.5.1894 Ückendorf geb.,

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Steuke
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.
gez. Grammeis

Beelaubigt:
Dicker
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 106 - A 2 a -

28
Berlin C 2, am 18. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

An

das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in Floßenburg.

Betrifft: VH. Ernst Puls, 28.10.06 Wittstock.

Da ich die Frage der Entlassung des / der Puls

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ihre Führung im Lager

I. A.
gez. G r a h n e i s.

Beglaubigt:
Dickler
Büro-Angestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

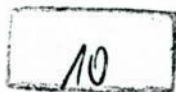



**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 181 - A 2 a -

Berlin C2, am 18. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6



Kriegsgefangenenlager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 21. FEB 1942									
III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schicht			
				bann	lsg.	E			
Rdt.	Rdt.	Bel. Hdt.	Schicht.	Uetm.	Regt.	Schul.			

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in F l o s s e n b ü r g.

Betrifft: VH. Erich Gramoll, 22.6.99 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des /~~Aer~~/ Gramoll
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /~~ihre~~/ Führung im Lager

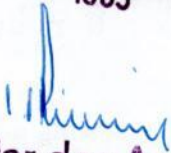
I. A.
gez. G r a h n e i s.

Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellter
Mu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

fgh.-Nr. XI 456 - A 2 a

27

Konzentrationslager						Berlin C2, am 19. Februar 1942		
Kommando						Werderscher Markt 5-6		
Eingangs						23. FEB 1942		
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Sech.
Fbl.	Fbl.	Pol.Fbl.	Schh.	Gerw.	Regt.	beam.	Hg.	E

32

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Wilhelm Hannemann, 29.8.1911 Schweizerhof

Da ich die Frage der Entlassung des ~~/der/~~ H a n n e m a n n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine ~~/ihre/~~ Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 301 - A 2 a -

Kongressationslager Flossenbürg									
Berlin C2, am 19. Februar 1942									
Werderscher Markt 5-6									
Eingang: 25. FEB. 1942									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Don-	Schth.	
Edt.	Adj.	Del.	Abt.	Schth.	Derw.	Adj.	Schth.	Ug.	E

13

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VH. Emil Burmeister, 8.8.96 Hamburg .

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Burmeister

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.

gez. G r a h n e i s .

Beglaubigt:

Büro-Angestellte

Mu.

HL 11-6

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. Schmitt
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 327 - A 2 a -

Konzentrationslager

Berlin C2, am 19. Februar 1942

Werderscher Markt 5-6

23. FEB 1942

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	San.	Stell.
Köhl.	Rein.	Wach.	Ordn.	Post.	Schul.	Sturm	San.	Stell.

An

das Konzentrationslager Floßenburg

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH.Georg Knoop, 8.5.07 Kiel

Da ich die Frage der Entlassung des/~~der~~ Knoop
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/~~ihre~~ Führung im Lager

Beglaubigt:

I. A.

gez. Grahneis

Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 21. Februar 1942.
Werderscher Markt 5-6

Tgb.-Nr. III 188 - A 2 a -

An das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Willi E r n s t, 22.5.1909 Charlottenburg geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Ernst
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A. Beglaubigt:
gez. Grahneis Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XII 150 - A 2 a

19
Berlin C 2, am 21. Februar 1942
Werderscher Markt 5/6

13

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: V.H. Fritz Hoffmann, 3.3.00 Magdeburg

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~) Hoffmann

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (~~ihre~~) Führung im Lager

S. A.

gez. Grahneis.

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Bu

KL 15

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 185 - A 2

Konzentrationslager Flossenbürg									
Eingang: - 2. MRZ. 1942									
I	IIa	III	IV	V	VI	Stamm	Stamm	Schicht	
						beam.	Stg.	Stg.	R
Rdt.	Rdt.	Pol.Rdt.	Schicht	Beam.	Rdt.	Schicht			

25. Februar 1942

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

10

Betrifft: VH. Erwin H a n s e n, 11.1.1900 Böklund geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Hansen
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.

gez. Granneis

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Schürmann
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 768 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: -7. MAI 1942									
I	II	III	IV	V	Berlin C 2		Schh	20. April 1942	
KM.	St.	Pol. Abt.	Stb.	Gerw.	Rechts	Markt 56			

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V H . R a h n , Kurt 1.2.12 Bromberg.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ R a h n
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis



Beglaubigt.
Kreimann
Büroangestellter

Lü

HL 16

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. H. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 155 - A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Berlin C2, am Werderscher Markt 5-6									
Adm.	Abt.	Pol. Abt.	Schh.	Uerw.	Regl.	Schul.	Werkst.	Wirtsch.	Schh.

28. April 1942

51

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Johann S t r o b e l, 19.11.99 Plauen i.V.

Da ich die Frage der Entlassung des /det/ S t r o b e l
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Dichter
Büroangestellte

RL 54-49

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 370 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommando Berlin C2, am 28. April 1942									
Wenderscher Markt 5-6									
Eingang: 1. MAI 1942									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
RM.	RI.	Pol. Abt.	Schlag.	Werm.	Regl.	Schul.	Wau-	Schlag.	E.
							bann	Abt.	

21

An

das Konzentrationslager

Kommandantur

in F l o B e n b ü r g

Betrifft: V H . Gustav F a h n h o l d , 16.1.1907 Altona.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ F a h n h o l d
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte:

Lü

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. H. H. H. H.' or similar, written in a cursive style.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III 582 - A 2 a

Berlin C2, am 30. April 1942
Werderscher Markt 5-6

Konzentrationslager Flossenbürg									
Eingang	6. MAI 1942								
Flossenbürg									
— Kommandantur									
Rdt.	Rdt.	Rdt.	Stabsch.	Gerw.	Stabsch.	Stabsch.	Stabsch.	Stabsch.	Stabsch.
In									

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur

Betrifft: VH. Franz B u n s e, 8.10.10 Lendringsen

Da ich die Frage der Entlassung des/der/ B u n s e
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis

Beglaubigt:

Neumann
Büroangestellte

Wie Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den



Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 58 A 2 a

Konzentrationslager Floßenburg									
Berlin C2, am 4. Mai 1942									
Werderscher Markt 5-6									
1									
Rdt.	Rdt.	Pol.Hilf.	Sch.Hilf.	Verw.	Regl.	Schul.	Sanit.	Lfg.	K

An
das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —
in Floßenburg

Betrifft: V.H. Walter M a t t n e r , 24. 7. 09 Magdeburg

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ M a t t n e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

I. A.

gez. Grahneis



Beglaubigt
Kernmann
Büroangestellter


Ba

RL 31.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1960




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV 553 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommando Berlin C2, am									
Eingang: Werderscher Markt 5-6									
I	Ia	II	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schhh.	
Rdt.	Rdt.	Pol.Rdt.	Schhh.	Term.	Arzt	Schul	bann	fig.	E.

11. Mai

1942

An

das Konzentrationslager

Kommandantur

in Flossenbürg

Betrifft: VH. J a b s, Franz, 29.6.1910 Hamburg.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ J a b s
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.
gez. Grahneis

Beglaubigt.

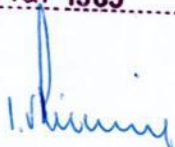
Büroangestellte.

Lü

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandant Berlin C2, am 15. Mai 1942

Tgb.-Nr. II 11 - A 2 a

Werderscher Markt 5-6

Eingang: 20. MAI 1942

I	II	III	IV	V	VI	Sturm- bann	Bau- fig.	Schth. E.	
RdL	RdL	Pol.RdL	Schth.	Uern.	Regl	Schul			

An

das Konzentrationslager

Kommandantur

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Bruno Walter Golinski, 19.11.01 Stettin

Da ich die Frage der Entlassung des/der G o l i n s k i

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihr/Führung im Lager

I. A.
gez. Grahnert



Beslaubigt:
Richter
Büroangestellter

Sti

HL 45-34

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

Berlin C2, am 24. Juli 1942.

Tgb.-Nr. XIV 363-A 2. Eingang: 27. JUL. 1942

Werderscher Markt 5-6

I	II	III	IV	V	VI	Sturm-	San-	Sech-
Abt.	Pol.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	bann	ität	st.
Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.

67

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in F l o s s e n b ü r g.

Betrifft: VH. Egon Schwesinger, 12.9.05 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Schwesinger
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

Kapit. v. d. Hoffm.
1. Hoffm. v. d. Hoffm.
1. Hoffm. v. d. Hoffm.

I. A.
gez. Grafhals



Beglaubigt:
Heinmann
Büroangestellte:
Gö

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 5. November 1942

Tgb. XII 882 A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben.

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postscheckkonto: Berlin 23 86

Eingang:

- 9. NOV. 1942

22

I	II	III	IV	V	VI	Stuss- bann	Sach- lge	Schul- E.
Adl.	Adl.	Adl.	Schul.	Verw.	Regt	Schul		

An

das Konzentrationslager- Kommandantur-
in F l o ß e n b ü r g .

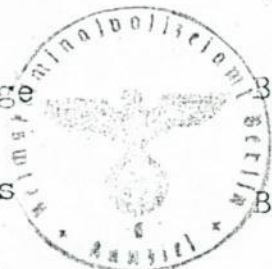
Betrifft: VH. Johann S o l l e r , 23.2.1902 Leersen.

Ich bitte festzustellen, ob S o l l e r bereits
gemustert worden ist, gegebenenfalls bitte ich Soller durch
das dortige Wehrmeldeamt mustern zu lassen und mir das Ergebnis
mitzuteilen.

Im Auftrage

Beglaubigt:

gez. Grahneis



Richter

Büroangestellte.
Wi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 23. Dezember 1942

Konzentrationslager Flossenbürg
Tgb.Nr. XIV 363 A 2 a 1942 mandantur
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postscheckkonto: Berlin 23 86

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben.

Angang: An 30. XII 1942

das Konzentrationslager
Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Egon S c h w e s i n g e r , 12.9.05 Hamburg.

Es besteht die Absicht, Sch. zwecks Einberufung zur Wehrmacht zu entlassen. Bevor ich eine Entscheidung treffe, bitte ich um Bericht über sein Wehrverhältnis, seine Führung im Lager und ob Bedenken gegen seine Überstellung zur Wehrmacht bestehen. Sollte Sch. bisher noch nicht gemustert worden sein, bitte ich ihn von dem zuständigen Wehrmeldeamt auf seine Wehrtauglichkeit untersuchen zu lassen.

Im Auftrage

Beglaubigt:

gez. Grahneis

Büroangestellte

Ma

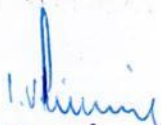
zum unterlassen annehmen
fa

Dresden
Künnle

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

13

Tgb. Nr.: XIV 181 A 2 a

Berlin C2, am 5. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur An

Eingang: 10. FEB 1943

das Konzentrationslager F l o ß e n b ü r g
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH.Erich Gramoll 1.22.6.99 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des / ~~der~~ / Gramoll

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ~~ihre~~ / Führung im Lager

I.A.

Beglaubigt:

gez. Grahneis

Büroangestellte

Ma

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. K. K.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XIV 262 - A 2 a

Berlin C2, am 9. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

38

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
An									
Eingang: 12. FEB. 1943									
das Konzentrationslager Flossenbürg									
— Kommandantur —									
in Flossenbürg									
Ia	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schiff		
Adl.	Adl.	Pol. Abt.	Schiff.	Barack.	Reit	Schul	bann	fig.	z.

Betrifft: V.H. Sommer, Erich, 28.1.1911 Köln

Da ich die Frage der Entlassung des ~~Xxx~~ Sommer
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~Xxxx~~ Führung im Lager

Gefährdung - Absatz 1

I.A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Richter

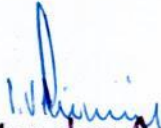
Büroangestellte

Ham.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den **13. Mai 1969**




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XII 150 - A 2 a

Berlin C2, am 19. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

16

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Fritz Hoffmann, 3.3.1900 Magdeburg

Da ich die Frage der Entlassung des/det Hoffmann

aus der polizeilichen Vorbeugshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager

Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 22. FEB 1943									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.

I.A.

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: III 2102 A 2 a

34

Konzentrationslager Flossenbürg
Berlin C2, am 11. April 1943
Werderscher Markt 5/6

Eingang: 11. APR. 1943

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Schul-
						bann	ität	e

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Bernhard Z o l t o w s k i, 10. 1. 1903
Bromberg

Da ich die Frage der Entlassung des/der Z o l t o w s k i
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager.

I.A.

gez. Grahneis

Beglaubigt

Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: V 204 - A 2 a

Berlin C2, am 12. April
Werderscher Markt 5/6

38

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Buchenwald

Betrifft: V.H. Friedrich Ackermann, 29. 6. 95 Zwätzen,

Da ich die Frage der Entlassung des/~~der~~ Ackermann

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/~~ihre~~ Führung im Lager

Waffen- II					
Konzentrationslager Buchenwald					
Kommandantur					
Eingang: 14. APR 1943					
I.	II.	III.	IV.	V.	
VI.	II.	Pa.	Kr.		

I.A.

gez. Grahneis

Verlaubigt

Richter
Euro - Angest.

3900X-KUGEL

Kommandantur
des Konz.-Lag. Buchenwald
Egb. Nr. II/Ho.-

Weimar-Buchenwald, den 14.4.43

Urschriftlich

der Kommandantur des
Konzentrationslagers
in F l o s s e n b ü r g

zuständigkeitshalber übersandt. V.H. A c k e r m a n n, Friedrich,
geb. 29.6.95 in Zwötzen, wurde am 4.11.38 nach dem dortigen Lager
überführt.

Konzentrationslager Flossenbürg											
Kommandantur											
Eingang: 17. APR. 1943											
I	Ja	K	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Schub		
Adm.	Adm.	Adm.	Schub.	Deput.	Repr.	Schub.	bann	g.	z.		

Original wird blendig

Der Lagerkommandant

[Signature]

Kriminal-Sekretär.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VI 801 - A 2 a

Berlin C2, am 20. April 1943
Werderscher Markt 5/6

31

An

das Konzentrationslager F l o ß e n b ü r g

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Otto F r i t z , 23.10.1906 Eisenach.

Da ich die Frage der Entlassung des/~~der~~ F r i t z

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/~~ihre~~ Führung im Lager

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 24. APR 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Stabs	San-	Stell-	
Off.	Off.	Off.	Off.	Off.	Off.	Off.	Off.	Off.	Off.

I.A.

gez. Grahneis

Bezlaubigt
Büroangestellter
Ry

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Charakterist abgel. 30.6.40

Reichskriminalpolizeiamt

Egb. III 2102 - A 2 a - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

- Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Bernhard Z o l t o w s k i , 10.1.1903 Bromberg.

Ich beabsichtige, Z o l t o w s k i aus der poli-
zeilichen Vorbeugungshaft zu entlassen.

Bevor ich jedoch die Entlassung anordne, bitte ich,
die Wehrverhältnisse des Häftlings zu prüfen, gegebenenfalls
seine Musterung zu veranlassen.

Im Auftrage
gez. Grahneis

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte

Ps

1. W. J. 1940

III	IV	V	VI	Stamm	Neu-	Schul-
				Stamm	Stamm	M.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

37

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur

Tgb. Nr.: VI 58 A 2 a

13. MAI 1943

Berlin C 2, am 10. Mai 1943
Werderscher Markt 5/6

I	Ia	II	III	IV	V	VI	Sturm- bau	Bau- lsg.	Schiff- z.
Adm.	Adm.	Pol.	Adm.	Schiff.	Uersp.	Recht	Schul.		

Anw.

das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —in F l o s s e n b ü r gBetrifft: VH. Walter M a t t n e r, 24. 7. 09 MagdeburgDa ich die Frage der Entlassung des/der M a t t n e raus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

Konm. mitläufer m. m. m.
Wsp. Leinke 45 18/5 41
fuk. H. J. J. J.

I.A.
gez. GrahneisBeglaubigt
Büroangestellte

Kra.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. Schüring
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. VI 801 - A 2 a 19 43

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

Berlin C2, am 19. Mai 19 43
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postscheckkonto: Berlin 23 86

Konzentrationslager Floßenbürg									
An das									
Eingang: 24. MAI 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Gau-	Schul-	
AM.	AM. (Pol.)	Schul.	Verw.	Post	Schul.	bann	(G.)	N.	

Konzentrationslager Floßenbürg

- Kommandantur -

34

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Otto F r i t z , 23.10.1906 Eisenach.

Ich beabsichtige, F r i t z zwecks Einberufung zur Wehrmacht aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu entlassen.

Bevor ich jedoch die Entlassung anordne, bitte ich, die Wehrdienstverhältnisse des Häftlings zu prüfen, gegebenenfalls seine Musterung zu veranlassen.

Das Ergebnis bitte ich, mir mitzuteilen.

Im Auftrage
gez. Grahneis

Beglaubigt

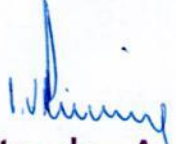


Richter
Büroangestellte
Vi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XIV 1738 A 2 a

21

Berlin C2, am 4. Juni 1943
Werderscher Markt 5/6

Kommandantur							
Konzentrationslager Ravensbrück							
Eing. 7 - JUN 1943							
I	IIa	II	III	IV	V	VI	

An
das Konzentrationslager Ravensbrück
— Kommandantur —

in Ravensbrück

Betrifft: VH. Erich Hempel, 11.12.1901 Schwabach

Da ich die Frage der Entlassung des/der Hempel
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/~~ihre~~/Führung im Lager

I.A.

gez. Grahneis

Beglaubigt

Büroangestellte

11.6.43

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XIV 263, A 2 a

Berlin C2, am 21. August 194 3
Werderscher Markt 5/6

40

Konzentrationslager Flossenbürg									
Commandantur									
An									
Eingang: <u>30. AUG. 1943</u>									
das Konzentrationslager <u>Flossenbürg</u>									
— Kommandantur —									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schulh.	
Rdt.	Rdt.	Pol.	M.	Schh.	Derw.	Regt.	Schul		

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. S o m m e r, Erich, 28.1.11 Köln

Da ich die Frage der Entlassung des/derr S o m m e r
ist, wird
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager gebeten. Bestehen Bedenken gegen eine
Überstellung zu einer Sonderformation der Wehrmacht?

Handwritten signatures and notes:
Sommer
Kutheppan
H. 34
H. 34

I.A.
gez. Grahneis



Beglaubigt
Richter
Büroangestellte
Ba

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

16642

48

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: II 865 A 2 a

Berlin C2, am 15. Januar 1944
Werderscher Markt 5/6

56

An
das Konzentrationslager Auschwitz
— Kommandantur —

in A u s c h w i t z

Betrifft: VH. Kurt B r ü s s o w , 9.12.10 Stettin

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über B r ü s s o w
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten. Gleichzeitig wird um Mitteilung
gebeten, ob Brüssow inzwischen entmannt oder ein Entmannungsverfahren
eingeleitet worden ist.

Konzentrationslager Auschwitz Politische Abteilung		
20. JAN. 1944		Am
S. Nr.	Unterschied	Bearbeiter
682/44		

I. A.

gez. Grahneis

Beglaubigt

Richter

Büroangestellte

Ba

K.L. An. I

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XI 517 - A 2 a

Berlin C2, am 16. Februar 1944

Werderscher Markt 5/6

I	II	III	IV	V	VI	Stabs- beam.	Bes.- Stg.	Schalt- K.

An

das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —

21

in Floßenburg

Betrifft: VH. Paul Steuke, 11. 5. 1894 Ückendorf.

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über Steuke
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten.

Bestehen Bedenken gegen eine Überstellung zur Wehrmacht ?

I. A.

gez. Grahneis

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte
Te

Flossenbürg
III Az.: 14 a 10/Be.

Flossenbürg

6. April 1944

V.H. Paul Steuke, geb. 11.5.94 zu Gelsenkirchen.
Dort.Schr.v. 16.2.44. Tgb.Nr. XI 517 - A 2 a -.
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
Die ~~Einverständigung~~ ~~der~~ ~~Reichskriminalpolizei~~ ~~mit dem~~
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 14. MAI 1944. Vorh. Haftl. Paul Steuke wurde letztmalig am 24.2.43 beurteilt.



Gut.

Gut.

Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

- 1 - am 25.11.38.

Steuke ist nach der letzten Beurteilung nachteilig nicht
in Erscheinung getreten. Es ist anzunehmen, daß er den Entschl.
zur Besserung gefasst und diesen auch mit bestem Willen durchsetzen
will. Gegen eine Überstellung zur Wehrmacht bestehen hier eine Be-
denken.

Der Lagerkommandant K.L.Flo.

.-Obersturmbannführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XII 804 - A 2 a

Berlin C2, am 18. März 1944
Werderscher Markt 5/6

Konzentration	26. MRZ 1944
Floßen	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

12

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Albert Ernst, S.4.C4 Braunschweig

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über Ernst
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten.

*Führung: gut und
Arbeitsleistung: gut
Bsp. Befehlswort: gut
Mehrfach: gut*

I.A.  *Dr. Richter*
Büroangest.
Vi.
gez. Grahneis

Flossenbürg.

Flossenbürg

5. April 1944.

III. Az.: 14.3.11/4.44/He.

V.H. Albert Ernst, geb. 6.4.04 zu Braunsch.
Dort. Schr.v. 13.3.44 (XII.804 A 2 a)
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n C 2

V.H. Albert Ernst geb. 6.4.04 zu Braunschweig wurde am 10.3.37
in das K.L. Sachsenhausen eingeliefert und am 17.11.38 nach dem
K.L. Flossenbürg überstellt.

Genügend.

Zufriedenstellend.

-- . --

Vier.

Das Gesamtverhalten des V.H. Ernst hat sich seit der
letzten Beurteilung leicht gebessert. Gegen eine Entlassung ist
nichts einzuwenden, wenn er zur Wehrmacht eingezogen werden kann.

Der Lagerkommandant des K.L. Flo.:

///-Obersturmbannführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: II 11 - A 2 a -

Berlin C2, am 24. März

1944

2. APR 1944
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager F l o ß e n b ü r g

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V H . Bruno G o l i n s k i , geb. 19.11.01 Stettin

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über G o l i n s k i
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)x
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten.

I. A.
gez. Grähneis

Befugter

Büroangest.



Ry

Flossenbürg
III Az.: 14 d 10/Be.

Flossenbürg

28. April 1944

V.H. Bruno Golinski, geb. 19.11.01 zu Stettin
Dort.Schr.v. 24.3.44. Tgb.Nr. II 11 - A 2 a .-
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n

letzte Führungsbericht für den Vorbeugungshäftling Bruno Golinski wurde am 9.6.42 erstellt.

Bessert sich.
Zufriedenstellend.

- . -
- 2 -

Im allgemeinen Verhalten des Worb.Häftl. Golinski ist der Wille zur Umstellung zu erkennen. Er führt seine Arbeiten mit Umsicht und Interesse aus. Beanstandungen waren in letzter Zeit nicht mehr erforderlich.

Der Lagerkommandant K.L.Flo.

//-Obersturmbannführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: V 204 - A 2 a

Berlin C2, am 17. April 1944

21. APR. 1944 Gend. Markt 5/6

43

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flößenbürg

Betrifft: VH. Ackermann, Friedrich 29.6.1895 Gera-Zwätzen
Thür.

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über Ackermann
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten.

Beglaubigt

I.A.

gez. Granneis

Richter
Büro-Angestellter
Schu.

Flossenbürg
III Az.: 14 d 10/Be.

Flossenbürg

13. Mai 1944

V.H. Friedrich Ackermann, geb. 29.6.95 zu Ger-
Dort.Schr.v. 17.4.44. Tgb.Nr. V. 204 - A 2 a -. Zwütz-
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n

letzte Führungsbericht für den Vorb.Häftl. Friedrich Acker-
mann wurde am 5.5.43 erstellt.

Bessert sich.
Zufriedenstellend.

- . -
Keine.

Ackermann hat in seiner Führung weiter Fortschritte zur
Besserung gemacht. Er ist seit seiner letzten Beurteilung ohne L-
anstandung geblieben. Es kann angenommen werden, daß seine Umstel-
lung eine endgültige ist.

Der Lagerkommandant K.L.Flo.

W-Obersturmbannführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XI 517 - A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

Konzentrationslager - Befehlsh. 17.									
Kornmarkt 5/6									
Fernsprecher: 16 43 11									
Eingang: 24. April 1944									
Postfachkonto: Berlin 23 86									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Pol-	Schth	
AM	Pol Rbl	Schth	Comm	Regl	Schul	beam	Sta	X	

17. April 1944

22

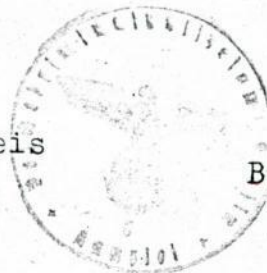
An das

Konzentrationslager - Kommandantur -
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V H. Paul S t e u k e, 11.5.94 Uckendorf geb.

Bezugnehmend auf das Schreiben vom 6.4.44 wird um Mitteilung
über das wehrverhältnis des St. gebeten. Gegebenenfalls ist seine
Musterung zu veranlassen und das Ergebnis hierher mitzuteilen.

Im Auftrage
gez. Grahneis



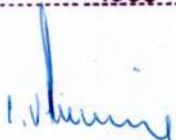
Beglaubigt
Richter
Büro-Angestellte
Schu.

544
mit Herrn
Gelsenkirchen

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

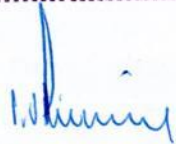



Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt
Tgb.Nr. XIV 1738 - A2a -

Berlin, am 3. Mai 1944.

12. MAI 1944

An

das Konzentrationslager Floßenbürg

- Kommandantur -

in F l ö ß e n b ü r g.

Betrifft: VH. Erich H e m p e l, 11. 12. 1901 Schwebach.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob das zuständige Wehrbezirkskommando über die Einberufung des H e m p e l zu einer Sonderabteilung der Wehrmacht inzwischen eine Entscheidung getroffen hat.

Im Auftrage:

gez. Grahneis

Beglaubigt:

Kastner

Büroangestellte

Ha

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt
Tgb.Nr. II 11 A 2 a -

1025
Berlin, am 5. Mai 1944

43

12.8.40 RV
Leitungsabst. d. d. G. d. d.

An das

Konzentrationslager Floßenbürg

-Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Bruno G o l i n s k i, 19.11.1901 Stettin.

Bezugnehmend auf den Führungsbericht von 28.4.44 - III Az.: 14 d 10/Be. - wird noch um Prüfung der Wehrdienstverhältnisse des Golinski gebeten. Gegebenenfalls ist seine Musterung zu veranlassen und das Ergebnis hierher mitzuteilen.

Im Auftrage
gez. Grähneis

Beurlaubt
Richter
Büroangestellte


Re.

Konzentrationslager Stettin									
Kommandantur									
15. MAI 1944									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.Nr. XI 5401 - A 2 a - Flossenbürg

Berlin, am 23. Mai 1944

20

Konzentrationslager - Kommandantur									
Eingang: 28. MAI 1944s									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X

Konzentrationslager - Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Ernst P a c k, 3.3.1895 Letmathe geb.

/ Als Anlage wird gegen Rückgabe ein Gesuch des Rechtsanwalts Dr. Niemeyer um Entlassung des Pack aus der polizeilichen Vorbeugungshaft mit der Bitte um Kenntnis- und Stellungnahme übersandt. Von einer Entmannung des P. ist hier nicht bekannt.

Im Auftrage
gez. Grahneis



Beglaubigt

Richter
Büroangestellte
Ra.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "I. V. Kinnig".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Berlin, am 17. Juni 1944

24

2312/1

Kongentrall		An das		Floßbürg	
Kong		Konzentrationslager Floßenbürg			
Eingang:		27. JUN 1944		- Kommandantur -	
I	II	III	IV	V	VI
RDL	RDL	COLLUM	COLLUM	COLLUM	COLLUM

Floßenbürg/Bayer.Ostm.Betrifft: VH. Ernst P a c k , 3.3.1895 Letmathe.

Bezugnehmend auf das Schreiben vom 8.6.44 wird noch um ein amtsärztliches Gutachten darüber gebeten, ob der Geschlechtstrieb des P a c k inzwischen abgeklungen ist oder ob noch mit einem Rückfall gerechnet werden muß.

Im Auftrage
gez. Grahneis



Beglaubigt
Richter
Büroangestellter
Vi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt
Tgb.Nr. XIV 1738 A 2 a

Konzentrationslager Berlin, am 19. Juli 1944

Kommandantur

25. JUL 1944

42

An das

Konzentrationslager- Kommandantur -

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Erich H e m p e l, 11.12. 01 Schwabach geb.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob das zuständige Wehrbezirkskommando über die Einberufung des H e m p e l zu einer Sonderabteilung der Wehrmacht inzwischen eine Entscheidung getroffen hat.

Im Auftrage
gez. Grahneis.

Beglaubigt

Dickert
Büroangestellte

Kr.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. H. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV 808 -B1-

Berlin C 2, am 9. Dezember 1940
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Reichskriminalpolizeiamt					
Kommandantur					
Tbg. Nr.					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
[Handwritten initials and dates]					

Betrifft: VH. Karl S c h m i d , geb. 3.10.1905 in Salzburg.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) S c h m i d
..... aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. F u c h s

Beglaubigt:



[Handwritten signature: Ruban]
Kriminal-Sekretär Bech.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 25. Februar 1941

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 23 86

Tqb. Nr. XIV 301 - B 1

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum anzugeben

An das

Konzentrationslager - Kommandantur -					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.



F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. Henry Burmeister, 8.8.1896 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des Burmeister aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine Führung im Lager.

I.A.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

[Signature]
Krim.-Schr.

Neu

gl. 6

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 88 - A2a -

Berlin C 2, am 24. März 1941
Werderfcher Markt 5/6

26

An	das Konzentrationslager	Floßenbürg	25
— Kommandantur —			
		in Floßenbürg/Bayr. Ostmark	
Betrifft: VH. Alfred Fischer, 15.10.1893 Linz a.D.			

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Fischer)~~ Fischer
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(Fischer)~~ Führung im Lager

S. H.
gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter
Büro-Angestellter
Sa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1989




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: III 225 A 2 a

Berlin C 2, am 18. März 1941
Werderscher Markt 5/6

EINGETRAGEN		21. III. 1941	
L	II	V	SS

93

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Paul H e n k e l, 21.II.02 Friedeberg geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr)/ H e n k e l

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager Ist H. entlassen worden?

S. A.

gez. Fuch



Beauftragt:

Richter

Pro-Angestellte

Ta

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Århus, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XII 150 - A 2 a

10

Berlin C 2, am 19. März 1941
Werderscher Markt 5/6

Konzentrationslager Sachsenhausen
Kommandantur

Eingang: 12.1. MRZ 1941

in Sachsenhausen

Betrifft: VH. Fritz Hoffmann, 3.3.08 Magdeburg

Da ich die Frage der Entlassung des (Herrn) Sachsenhausen
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Fuchs

Beglaubigt:



Rechts-Angeordnete

Ta

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 81 - A 2 a -

Konzentrationslager					
Kommandantur					
28. III. 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VII.

Berlin C 2, am 25. März 1941

Wendischer Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

F l o ß e n b ü r g
in

Betrifft: VH. Johann B a u r, 7.3.1903 München geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Baur

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. H.

gez. Fuchs



Beurlaubt:

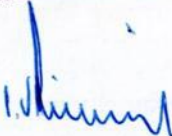
Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV - 157 - A 2 a

Reichskriminalpolizeiamt					
Kommandantur					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

Berlin C 2, am 17. März 1941
Werderscher Markt 5/6

An das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg.

Betrifft: VH. Hermann Colwig, 1.10.1904 Helmstedt.

Da ich die Frage der Entlassung des (Ver) Colwig
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.
gez. Fuchs.



Beglaubigt:
Dichter,
Büro-Angestellter
Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Himm".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 60 - A 2 a

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT Kommandantur						
28. MÄRZ 1941						
L	Is	II	III	IV	V	SS

Berlin C 2, am 26. März 1941
Berderscher Markt 5/6

13

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Wilhelm F ü c h s l e, 21.12.1905 Worms geb.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~von~~ F ü c h s l e
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~hier~~ Führung im Lager

Beglaubigt:

S. H.

gez. F u c h s



Büro-Angestellte

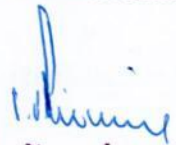
Richber,

Wa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.:

VIII - 13 A 2

Kriminalpolizei Flossenbürg					
Kommandantur			Ibg. III.		
27. VII.					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
das Konzentrationslager			Flossenbürg		

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

15

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft:

VH. Franz F i c k e l s c h e r e r , 23.8.1901

Ludwigshafen/Rhein

F i c k e l s c h e r e r

Da ich die Frage der Entlassung des ~~VH~~

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~Verh~~ Führung im Lager

S. H.

gez. Fuchs.



Beglaubigt:

Richter


Büro-Angestellter

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV 191 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg					
Kommandantur					
1	2	3	4	5	6

Berlin C 2, am 15. März 1941
Werderscher Markt 5/6

7

An
das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

Flossenbürg
in

Betrifft: V.H. Gramoll Erich, 22.6.1899 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Gramoll
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. U.
gez. Fuchs



Beglaubigt:
Pickler
Büroangestellte
Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg					
Kommandantur					
1. 2. 3. 4. 5. 6.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Berlin C 2, am C 17. März 1941

Werderscher Markt 5/6

Tagebuch-Nr.: XI 468 - A 2 a

9

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Wilhelm Israel, 11.7.06 Bottrop

Da ich die Frage der Entlassung des (det) I s r a e l
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter,
Büro-Angest.

Ta

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schmidt'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX - 104 - A 2

24. MZ 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VH. August Horrenberger, 31.7.1891
Niedernhausen

Da ich die Frage der Entlassung des (Herrn) Horrenberger
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Herrn) Führung im Lager

S. A.
gez. Fuchs.



Beglaubigt:

Richter

Büro-Angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VIII - 59 - A 2 a

Berlin C 2, am
Tag. Nr. Werderscher Markt 5/6

24. März 194

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VH. Erwin H i r z e l , 24.6.1910 Stuttgart

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Hr)~~ H i r z e l

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~(Hr)~~ Führung im Lager

S. H.

gez. Fuchs.



Beglaubigt:

Richter

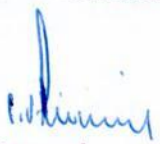
Büro-Angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IV 97 - A 2 a -

Berlin C 2, am 24. März 1941
Werderscher Markt 5/6



An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Willi G ü n t h e r, 30.3.1896 Frankfurt/M geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Günther

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

Ist G. entmannt worden? S. H.

gez. Fuchs



Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



Whinn
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

VI - 72 - A 2 a

Tagebuch-Nr.:

22
Berlin C 2, am 17. März 1941
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

21

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: VII. Gustav H u h n , 29.3.1910 Schmalkalden

Da ich die Frage der Entlassung des (der) / H u h n ,
..... aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) / Führung im Lager

S. A.

gez. Fuchs.



Beglaubigt:

Richter,

Stellvertreter-Angestellter

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Himm
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 18. März 1941
Werderscher Markt 5/6

Tagebuch-Nr.: XI 356 - A 2

Konzentrationslager Flossenbürg	
Kommandantur	Isg. Nr.
24. MARZ 1941	
das Konzentrationslager IV Flossenbürg	
— Kommandantur —	

19

An

das Konzentrationslager IV Flossenbürg

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Hans von Jeger, 20.4.1915 Essen.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) J e g e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

Beglaubigt:

S. A.

gez. F u c h



Büro-Angestellte

Richter

Wa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XI 559 - A 2 a

Berlin C 2, am 12. März 1941
Werderfcher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

F l o s s e n b ü r g

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: V. H. M a r k o w s k i Hermann, 18.8.1889 Weidenburg

Da ich die Frage der Entlassung des (Der) Markowski

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. H. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

IX - 48 - B 1

Tagebuch-Nr.:

Konsolidationslager Flossenbürg						
Kommandantur						
17.						
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	

Berlin C 2, am 13. März 1941
Werderscher Markt 5/6

An
das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

F l o s s e n b ü r g
in

Betrifft: VH. Philipp M ü l l e r , 18.6.1912 Frankfurt/Main.

M ü l l e r

Da ich die Frage der Entlassung des/der/
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine/ihre/Führung im Lager

S. H.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter

Haupt-Angehörige

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. H. Müller".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

30

20

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VI 141 A 2 a

Berlin C 2, am 16. März 1941
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: V.H. Paul Querengässer, 5.10.1874 Neuenhofen

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr) Querengässer

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (Hr) Führung im Lager.
Ist Qu. schon entmannt worden?

S. A.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Fischer
Vizeangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Himmig'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XI 223 - A 2 a -

Konzentrationslager Flossenbürg							
Kommandantur							
27. März 1941							
L	Ia	II	III	IV	V	VI	VII
	6						

24. März 1941
Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Willi R u p p r e c h t, 30.11.1900 Dortmund geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Rupperecht

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

J. H.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 3. Mai 1969



[Handwritten signature]

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.:

V 78 - A 2 a

22
19. März 1941
Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Herbert R e i n k o b e r , 7.3.03 Gostritz

Da ich die Frage der Entlassung des (Herb) R e i n k o b e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (Herb) Führung im Lager Ist R. entmannt worden ?

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur					Ibg.Nr.				
23. MZ.									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X

S. H.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter


Stenographisch-Angeordnete

Ta

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV - 262 - A 2 a

KONZENTRATIONSLAGER Kommandantur					
20.					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
		✓			

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6

17. März 1941

27

An
das Konzentrationslager
Flossenbürg

— Kommandantur —

F l o s s e n b ü r g .
in

Betrifft: VH. Erich Sommer, 28.1.1911 Köln.

Da ich die Frage der Entlassung des (det) Sommer
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.
gez. Fuchs.



Beglaubigt:
Richter,
Büro-angestellte
Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XII 112 - A2a -

Reichskriminalpolizeiamt Kommando					
24. März 1941					
L	I	II	III	IV	V

Berlin C 2, am 24. März
Werderscher Markt 5/6

1941

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH. Artur Soyk, 7.1.1892 Damshagen

Da ich die Frage der Entlassung des (~~xxx~~) Soyk

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (~~xxx~~) Führung im Lager

S. M.
gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter
Büro-Angestellte
Sa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 139 - A 2 a -

Kommandantur									
Berlin C 2, am 25. März 1941									
Werderfischer Markt 5/6									
L	I	P	B	L	V	S			

40

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floß en bü rg

Betrifft: VH. Otto S t ä d t l e r, 19.10.1884 Straubing.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ Städtler

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager

S. A.

gez. Fuchs



Beglaubigt:

Richter,
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H. Müller".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XI - 559 - A 2 a (neu) 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

in

Flossenbürg		18. APR. 1941		Ug.Nr.	
1	2	3	4	5	6

Betrifft: VH. Hermann Markowski, 18.8.1889 Neidenburg.

Unter Bezugnahme auf den dortigen Führungsbericht vom 3.4.
1941 bitte ich noch um Mitteilung, wann Markowski entmannt worden
ist.

I.A.

gez. Fuchs.



Beglaubigt:

Richter
Büro-Angestellte

Ti.

10. April 1941

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postcheckkonto: Berlin 23 86

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. Schmid', written over the printed title.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 50 - A 2 a

30 42
Berlin C 2, am 17. April 1941
Werderischer Markt 5/6

KOMMANDANTUR					
Kommandant					
21. APR. 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Karl Lauterbach, 27.2.1898 Nürnberg

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(XX)~~ Lauterbach
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(XX)~~ Führung im Lager
Ist L. entmannt worden?

S. A.

4
gez. Fuchs

23.3.41



Beglaubigt:
Richter
Büroangestellter
Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. Whimig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV 327 - A 2e (neu)

Berlin C 2, am 7. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6

-28		26	
9. Mai 1941			
1	2	3	4
5	6	7	8

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Georg K n o o p, 8.5.1907 Kiel.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ K n o o p
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager.

S. A.

gez. F u c h s.

Beglaubigt:

Kriminalsekretär.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XIV 553 - A 2a(neu)

3437 17. 39 Flossenbürg
Berlin C 2, am 12. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6 1946075

An						
- 1. JUN 1941 -						
I.	Is	III	IV	V.	V.	ff

16

das Konzentrationslager Sachsenhausen

— Kommandantur —

Eingang: 15. MAI 1941

in Oranienburg

Betrifft: V.H. Franz J a b s, 29.6.1910 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des (bet) J a b s
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. H.

gez. Dr. Ochs



Beglaubigt:

Richter,
Büro-Angestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969



I. Schumacher
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 115 - A 2 a(neu)

Berlin C 2, am 13. Mai 1941
Werderfcher Markt 5/6

Reichskriminalpolizeiamt						
Kommandantur						
16. Mai 1941						
I.	II.	III.	IV.	V.	SS	
/	/	/	/	/	/	

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: V. H. Franz K u l z e r, 5.X. 91 Oberschneiding geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr.) K u l z e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Hr.) Führung im Lager

S. A.

gez. Dr. Ochs

Beglaubigt:



Richter,
Haupt-Angeordnete

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künzle
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XI - 582 - A 2 a (neu)

Berlin C 2, am 17. Mai 194 ¹
Werderfcher Markt 5/6

38

KONZENTRATIONSLAGER Flossenbürg						
Kommandantur						
22. MAI 1941						
I.	Ia	II.	III.	IV.	V.	VI.

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

F l o s s e n b ü r g .

in

Betrifft: VH. Franz B u n s e , 8.10.1910 Lendringsen

B u n s e

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~)

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (~~ihre~~) Führung im Lager

S. A.

gez. Dr. Ochs.



Beglaubigt:

Richter


Büro-Angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1909




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

26. Mai 1941

Tagebuch-Nr.: II 11 -A 2a (neu)

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6

An

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT BERLIN C 2					
das Konzentrationslager					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

Floßenbürg

36

Kommandantur —

Floßenbürg

VH. Bruno Golinski, geb. 19.11.1901 Stettin

Betrifft:

Golinski

Da ich die Frage der Entlassung des (xxx)

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (fhr) Führung im Lager

S. H.
gez. Dr. Ochs

Beglaubigt:

Büro-angestellte

Bo



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 60 A 2 a -

19

18
Berlin C 2, am 14. August 1941
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Floßenburg

— Kommandantur —

in Floßenburg

KONZENTRATIONSLAGER		FLOßENBURG	
Kommandantur		Reg. Nr. IX 60 A 2 a -	
I		II III IV V VI	
7/16			

Betrifft: V.H. Wilhelm F ü c h s l e , 21.12. 1905 Worms

Da ich die Frage der Entlassung des (der) F ü c h s l e

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. H.
gez. Wiszinsky

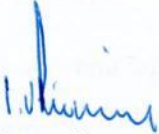


gezeichnet
Richter
Büro-Angestellte in

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

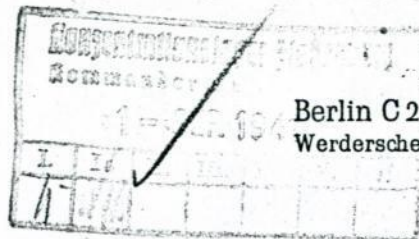
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 150 A 2 a



Berlin C2, am 20. August 1941
Werderscher Markt 5-6

27

28

An

das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —

in Floßenbürg.

Betrifft: VII. Räder, Artur 4.9.13 Rückersdorf

Da ich die Frage der Entlassung des(der) Räder
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager

19
I.A.
gez. Wiszinski




Beglaubigt

Richter
Büro-Angestellte
Mu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 85 - A 2 a

Berlin C2, am 3. September 1941
Werderscher Markt 5-6

Konzentrationslager						
Kommandantur						
6 - SEP. 1941						
I.	Ia	II.	III.	IV.	V.	VI.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: V.H. Dotzert, Albert, 13.6.97 Frankfurt/Main

Da ich die Frage der Entlassung des(der) Dotzert

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine(ihre) Führung im Lager

I.A.

gez. Wiszizsky



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 104 A 2 a

Berlin C2, am 3. September 1941
Werderscher Markt 5-6

17

Konzentrationslager Buchenwald						
Kommandantur					Tgb.Nr.	
6 - SEP. 1941						
I.	Is	II.	III.	IV.	V.	SS
4	1	1	1	1	1	1

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Florenberg

Betrifft: V.H. Horrenberger, August, 31.7.91 Niederhausen

Da ich die Frage der Entlassung des(dér) Horrenberger

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine(ihre) Führung im Lager sowie um Äußerung, ob durch die Ent-
mannung nunmehr der Geschlechtstrieb von den Verurteilten befreit ist.

I.A.

gez. Wiszinsky



beglaubigt:

Dickert
Stenoangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969

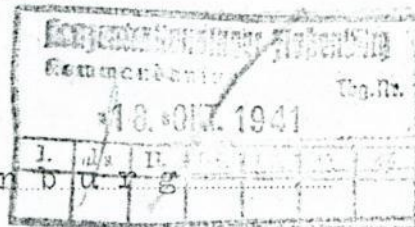


[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 115 - A 2 a

36.
Berlin C2, am 15. Oktober 1941
Werderscher Markt 5-6



An

das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: V.H. Busch, Albert, 6.12.96 Tressau

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Busch
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit 3.2. 41

I.A.

gez. W i s z i s k y .



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellter

Er.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Künig'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

24

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 13. April 1943

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 23 86

Tgb. IX 2281 - A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

An das

Konzentrationslager

- Kommandantur -

F l o s s e n b ü r gBetrifft: V.H. Friedrich N i c k e l, 17. 7. 14 Frankfurt.Bezug: Dortiges Schreiben vom 5. 1. 43 - 23/6 1. 43/B-Ich bitte um Mitteilung, wann die Ausbildung des
N i c k e l als Steinmetz beendet und ob Ersatzkraft ein-

gesetzt ist.

Kommandantur

Bezug: 13. APR. 1943

Im Auftrage
gez. Wiszinsky

Beurlaubt

Büro - Angestellte
Te

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VII 99 A 2 a

Berlin C2, am 15. April 1943
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Stiehler, Otto, 24.6.07, Alsfeld

Da ich die Frage der Entlassung des ~~xxx~~ Stiehler

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager seit dem 16.10.42

Konzentrationslager Floßenbürg									
Kommandantur									
Datum: 19. APR 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Gen.	Schiff	
						Num.	Ma.	St.	
Sachb. Dienst. des Stütz.									

I.A.

gez. Wiszinsky

Beglaubigt

Büroangestellte

Ba

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den **13. Mai 1969**



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 1392 -A 2 a -

Berlin C, am 25. Oktober 1941
Werderscher Markt 5-6

30. OKT. 1941

Kdt.	Adj.	I	II	III	IV	V	W.T.
				X			

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in D a c h a u

Betrifft: F a h n Anton, 15.5.1902 Bisamberg geb.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ F a h n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager

Abteilung

Gang: 10. Okt. 1941

Zgb. Nr.:

I.A.

gez. Gornickel



Besubigt:

Dichter
Büro-Angestellte

Hu

Konzentrationslager Dachau
Abteilung III

Dachau 3K, den 30.10.41

Urschriftlich
an die
Kommandantur des K.L.

Konzentrationslager Dachau					
Kommandantur				Ubg.Nr.	
30.10.1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
<i>[Handwritten mark]</i>					

F l o s s e n b ü r g .

zuständigkeitshalber weitergereicht. Der umstehend genannte Häftling wurde am 11.2.39 nach dem dortigen Lager überstellt. Abgabennachricht wurde nicht erteilt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Lagerkommandant KLD.
i. V.

[Handwritten signature]
SS - Hauptsturmführer

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 816 -A 2 a -

Berlin C2, am 4. Dezember 1941

Werderscher Markt 5-6

13

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g.

Betrifft: P o s c h i n g e r, Josef 9.5.12 München

Poschinger

Da ich die Frage der Entlassung des (def)

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (f) Führung im Lager

I.A.

gez. Gornickel

Beglaubigt:

Büro-Angestellte

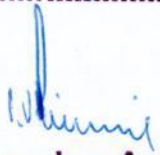
Mu



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Farb.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 1778 - A 2 a -

115

Berlin C2, am 7. Januar 1942
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Walter A d e l h a r t, 19.2.1892 Wien geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Adelhart
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager und Ausserung, ob nach der am 4.7.41 erfolg-
ten Entmannung der Geschlechtstrieb jetzt völlig abgeklungen ist

I.A.
gez. Gornickel

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

13. MAI 1969

Arolsen, den



W. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb.-Nr. IX 48 - A 2 a

REV.	NO.	DATE	BY	FOR	DATE	BY	FOR

29

das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —

in H l o B e n b ü r g

Betrifft: V.H. Philipp M ü l l e r , 18.6.1912 Frankfurt/Main

Da ich die Frage der Entlassung des (dér) Müller

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit dem 29.3.41 .

I. A

gez. Gornickel

~~Se glaubt:~~

Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 839 - A 2 a -

Berlin C2, am 2. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

32

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schul-
Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	bann	z.	e.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flossenbürg.

Betrifft: VH. Koch, Rudolf, 27.9.18 Nürnberg.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Koch

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine ~~seine~~ Führung im Lager und Mitteilung, ob durch die am 20.11.41
erfolgte Entmannung der Geschlechtstrieb nunmehr völlig abgeklungen ist.

Auftrag vom 18.11.41

I. A.

gez. G o r n i c k e l.

Beglaubigt:

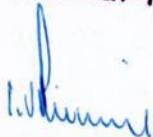
Richter
Büro-Angestellte

Mu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb.-Nr. VIII 13 - A 2 a

Werderscher Markt 5-6

Floßenbürg

in F L o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. Franz Fickelscherer, 23.8.01 Ludwigshafen

Da ich die Frage der Entlassung des /der..... F i c k e l s c h e r e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager

I. A.

gez. Gornickel

~~Beglaubigt:~~

Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 121-A 2 a -

17
Berlin C2, am 18. Februar 1942

Werderscher Markt 5-6

Empfang: 21. FEB 1942

I	II	III	IV	V	VI	Stamm- buch	Ein- trag	Schul- b.

An
das Konzentrationslager

Kommandantur

in Floßenburg.

Betrifft: VH- Rudolf Meinel, 10.11.00 Altenburg

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Meinel

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~ihre~~ Führung im Lager

I. A.

gez. G o r n i c k e l.

Beglaubigt:

Richter
Büro-Angestellter

Mu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Zimmer".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. X 70 - A 2 a

19
Berlin C 2, am 19. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

11

An
das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Josef Kaufmann, 3.10. 06 Düren

Da ich die Frage der Entlassung des ~~xxx~~ Kaufmann
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ih~~xx~~ Führung im Lager

I. A.

gez. Gornickel

Beglaubigt:

Dicker
Büroangestellte

Bo

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

15

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 52 - A 2 a -

Berlin C2, am 20. Februar 1942

Werderscher Markt 5-6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg.Betrifft: VH. Maul, Georg, 5.7.06 Hohenstein.

Da ich die Frage der Entlassung des /der Maul
 aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
 seine /ihre/ Führung im Lager

I.A.

gez. G o r n i c k e l.

Beglaubigt:

Büro-Angestellte

Mu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969.....



I. Schüring
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

36

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

Berlin C2, am 20. Februar

1942

Tgb.-Nr. X 126 - A 2 a

Eingang:

25. FEB 1942

Werderscher Markt 5-6

I	II	III	IV	V	VI	Stuen- bana	Bau- tig.	Schth F
Rdt.	Hz.	Pol. Rdt.	Schth.	Derw.	Arzt	Schul		

36

An

Flossenbürg

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Paul G r o t h o f f, 13.3.02 Lethmathe

Da ich die Frage der Entlassung des / ~~der~~ Grothoff

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ~~me~~ Führung im Lager

I. A.

gez. Gornickel

Beglaubigt:

Richter

Büroangestellte

Bo

31

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: X 128 - A 2 a

Konzentrationen der Stoffe sind:

[illegible]

Berlin C 2. am 20. Februar 1942

Werderscher Markt 5/6

Un

das KonzentrationslagerFloßenbürg

— Kommandantur —

in Flößenbürg

Betrifft: V.H. Otto H e n s e l e r , 1.3.09 Betzdorf

Da ich die Frage der Entlassung des ~~Aber~~ Henseler, aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine ~~Aber~~ Führung im Lager.

3. 2.

gez. Gornickel

~~Beg~~laubigt:

Büroangestellte

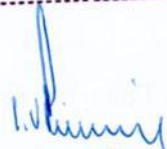
Bu

Pl 12.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 81 - A 2 a -

26
Berlin C2, am 21. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. St.	2. St.	3. St.	4. St.	5. St.	6. St.	7. St.	8. St.	9. St.	10. St.

26

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in Floßenburg.

Betrifft: VH. Johann Baur, 7.3.03 München.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Baur
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihr/ Führung im Lager

I. A.

gez. G o r n i c k e l.

Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
Mu.

26 24

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969



I. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 86 - A 2 a -

Berlin C2, am 21. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

27

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in Floßenburg.

Betrifft: VH. Dotzert, Albert, 13.6.97 Frankfurt/Main.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~/der/~~ Dotzert
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~/ihre/~~ Führung im Lager

I. A.
gez, G o r n i c k e l.

Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
Mu.

KL 16-25-24

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 113.- A 2 a

Berlin C 2, am 23. Februar 1942

Werderscher Markt 5/6

30

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: V.H. Friedrich K o h l , 10.2.87 Frankfurt/Main

Da ich die Frage der Entlassung des (der) K o h l

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihrer) Führung im Lager

S. A.

gez. Gornickel



Beglaubigt:


Richter
Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 565 - A 2

Berlin C 2, am 24. Februar 1942

Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Josef E d e r, 28.3.1889 in Bad Aibling

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr) E d e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihr) Führung im Lager

S. H.

gez. Gornickel

Beglaubigt:

Pickert

Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Schmitt
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: IX 123 - A 2 a

Berlin C 2, am 24. Februar 1942
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Franz Moser, 17.5.95 Salzweg.

Da ich die Frage der Entlassung des (des) Moser

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Gornickel

Beglaubigt:

Richter

Büroangestellter

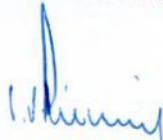
Sa



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Lagebuch-Nr.: IX 126 - A 2-a

Eingang:

3. MRZ 1942

Rang:

Reichsleiter

Berlin C 2, am 27. Februar 1942

Wanderkarte: Werderscher Markt 5/6

9

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

Kommandantur

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Wilhelm O s w a l d, 18.10.1906 Hayingen

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ O s w a l d

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. U.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Himmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

32

Egb. Nr. II 865 -A 2 a- 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

Konzentrationslager	An das
13. APR. 1942	
B. Nr.	Bearb.

Konzentrationslager

- Kommandantur

Berlin C 2, am 28. 3. 1942

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 23 86

Konzentrationslager Au, Stadt
Kommandantur

Eingang

11. APR. 1942

I	II	III	IV	V	Sech-	Bau-	Conse-	
ad-	ad-	ad-	ad-	ad-	Sech-	Bau-	Conse-	

A u s c h w i t z

Betrifft: VH. Kurt Brüssow, 9.12.10 Stettin.

Als Anlage übersende ich gegen Rückgabe ein Gesuch der Frau B r ü s s o w mit der Bitte um Kenntnissnahme. Das Entlassungsgesuch habe ich am 28. 3. 42 abgelehnt. Hinsichtlich der in dem Antrage vorgebrachten Beschwerde über das Ausbleiben einer Bestätigung des Empfangs der Geldsendungen bitte ich den Häftling anzuweisen, seinen Eltern Nachricht zu geben.

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Büroangestellte: S



1) *Kurt Brüssow*
2) *Kurt Brüssow* 16642

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den ...1.3. MAI 1969.....



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 115 - A2a

40

Konzentrationslager Flossenbürg									
Komment									
Berlin C2, am 8. 4. 42 194									
Eingang: 12. 11. 1941 Werderscher Markt 5-6									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Abt.	Abt.	Pol. Abt.	Schh.	Uern.	Erst.	Schul.	Verw.	Ug.	E

38

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. B u s c h Albert, 6.12.96 Tressau

Da ich die Frage der Entlassung des /der// B u s c h
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre// Führung im Lager seit 10.11.41

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Ma

Gl 31-32-35-38

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. H. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 1417 - A2a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 15. APR. 1942 Berlin C 2, am 8. 4. 1942									
Werderscher Markt 5-6									
Adl.	Rdt.	Pol.Rdt.	Schth.	Derm.	Regt.	Schul.	Sturm	Bau-	Schth.
							bunn	Lig.	K

16

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V. H. J o b s t Lorenz, 1.5.10. Schweinfurt

Da ich die Frage der Entlassung des /der J o b s t

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine /ihr/ Führung im Lager und Äußerung, ob nach der am 21.11.41 erfolgten Entmannung der Geschlechtstrieb völlig abgeklungen ist.

I. A.
gez. Langenau

Beglaubigt:

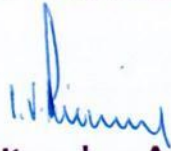
Richter
Büroangestellte

HL

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizei

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur Berlin C2, am

14. Mai 1942

Tgb.-Nr. IX 97 - A 2 a

Eingang: 19. MAI 1942

Werderscher Markt 5-6

I	II	III	IV	V	VI	Sturm- bunn	Bau- fig.	Schh E
EdL	Pol.	Pol.Rbt.	Schh.	Derw.	Regl	Schul		

23

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. Willi G ü n t h e r, 30.3.96 Frankfurt/Main

Da ich die Frage der Entlassung des / der G ü n t h e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine / ihre Führung im Lager seit dem 30.5.41 und Äußerung, ob nach der
am 12.2.42 erfolgten Entmannung der Geschlechtstriebe jetzt völ-
lig erloschen ist.

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Büroangestellte

Bu

HL 16

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 2093 A 2 a

Kriminalpolizei									
Berlin C2, am 5. Juni 1942									
Werderscher Markt 5-6									
Eingang: 20.									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Rdt.	Pol.	Pol.Rdt.	Schh.	Uerw.	Regi.	Stat.	Leh.	Ug.	Schh.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH. Kirchdörfer, Friedrich, 15.3.01 Wei-
Benburg

Da ich die Frage der Entlassung des/der Kirchdörfer

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/~~ihre~~ Führung im Lager und Äußerung, ob nach der am 9.2.42 er-
folgten Entmannung der Geschlechtstrieb jetzt völlig erloschen
ist.

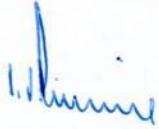
I.A.
gez. Langenau
Beglaubigt.
Büroangestellte.
Lü

Ll 66-69

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 808 - A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg										
Kommandantur										
Eingang: 11. JUN 1941										
Berlin C-2, am Werderscher Markt 6-6										
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schiff		
Rdt.	Adj.	Pol. Abt.	Schiff.	Verw.	Arzt	Schul.	bann	Itg.	E	

6. Juni 1941

15

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. Karl S c h m i d , 3.10.05 Salzburg

Da ich die Frage der Entlassung des / der S c h m i d

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ihre / Führung im Lager seit dem 10.1.41. -

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Müller', written over the printed title.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizei

Tgb.-Nr. VIII 13- A2a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Berlin C2, am 6. Juli. 1942.									
Werderscher Markt 5-6									
Eingang: - 3. JUL.									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schhh	
Rdt.	Rdt.	Do.	Rdt.	Schhh.	Derw.	Rgt.	Schul.	bann	Fig. E.

22

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. F i c k e l s c h e r e r, Franz 23.8.01 Ludwigs-
hafen

Da ich die Frage der Entlassung des/der F i c k e l s c h e r e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager seit 12.3. 42

*Reine Unterschrift
machen
fr*

36-41

I.A.
gez. Langenau



Beglaubigt

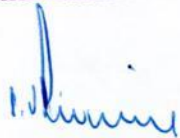
Richter

Büroangestellte
Gö

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III 327 - A 2 a

Berlin C2, am 25. August 1942
Werderscher Markt 5-6

28. AUG. 1942

Rst.	Rdt.	Pol.	Stb.	Unw.	Arzt	Schul	berr	lig.	K.
------	------	------	------	------	------	-------	------	------	----

38

An
das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: V.H. Georg Knopp, 8.5.1907 Kiel

Da ich die Frage der Entlassung des/der Knopp
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihrer Führung im Lager

I.A.
gez. Langenau



Beglaubigt:
Dichter
Büroangestellter
Ham.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Müller".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 8. September 1942
 Werderischer Markt 5/6
 Fernsprecher: 16 43 11
 Postfachkonto: Berlin 2386

EgbNr. VIII 13 A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
 und Datum anzugeben

24

An die Kommandantur des Konzentrationslagers
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Franz F i c k e l s c h e r e r, 23.8.1901

Ludwigshafen geb.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 7.8.1942 (Lagerbericht),

- - - -

Ich beabsichtige, F i c k e l s c h e r e r aus der
 polizeilichen Vorbeugungshaft zu entlassen.

Da aber die einweisende KPSt. Ludwigshafen unter dem
 27.8.1942 berichtet, daß die Ehefrau des Vorbeugungshäftlings
 mit einem Manne zusammenlebt und auch am 19.1.1940 ein uneheli-
 ches Kind geboren hat, werden gegen die Entlassung zu der Familie
 in Ludwigshafen begründete Bedenken erhoben.

Ich bitte, den Vorbeugungshäftling zu befragen, was er
 für Zukunftsabsichten hat.

Von dem Verhalten der Ehefrau bitte ich ihm keine Kennt-
 nis zu geben.

Wenn es möglich ist, F. von dort aus direkt der Organi-
 sation Todt als Dienstverpflichteter zuzuleiten, werde ich Anwei-
 sung zur Aufhebung der Vorbeugungshaft erteilen.

Konzentrationslager Hloffenbürg											
Komm. Kommandantur											
Eingang: 12. SEP. 1942											
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Kdt.	Adj.	Pol. Abt.	Schth.	Verw.	Rest	Schul	Sturm	Bau-	Schth.	Id.	
							bau	Up.			

I.A.

gez. Langenau



Beglaubigt:
[Signature]
 Büroangestellte:
 Ham.

Parzifian
 am 15/9.1942

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XII 29 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Berlin C2, am 8. September 1942									
Werderscher Markt 5-6									
Eingang: 11. SEP. 1942									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Sch.	
St.	Pol.	Pol. Abt.	Sch.	Pol.	Sch.	bann	itg.	E	

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: V.H. Alexander Jocksch, 21.5.1900 Hannover

Da ich die Frage der Entlassung des der Jocksch
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~seiner~~ Führung im Lager

3 Monate aufnahm
aufnahm
B

I. A.
gez. Langenau



Beglaubigt:
Dichter
Büroangestellte:

Ham.

Arolsen, den 13. Mai 1969



**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 2281 - A 2 a -

19

Berlin C2, am 11. September 1942
Werderscher Markt 5-6

Empfang: 16. SEP. 1942

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur

Flossenbürg	Personen	Bau-	Schul-
	best.	z.	z.

Flossenbürg

an

Betrifft: VH. Friedrich N i c k e l, 17.7.14 Frankfurt a.M.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Nickel

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre/Führung im Lager und Äusserung, ob nach der am 23.4.42
erfolgten Entmannung der Geschlechtstriebe jetzt völlig er-
loschen ist.

Wolfgang Hundenberg

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "I. Künig".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

28

Reichskriminalpolizeiamt

15. September 2
194

Tgb.-Nr. XIV 379 - A 2 a

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5-6

Eingang: 18. SEP. 1942

I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Gau-	Schulh	
Abt.	Abt.	Pol. Abt.	Schulh.	Verw.	Reg.	Schul	Abt.	B.	

Floß en bü rg
das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floß en bü rg

Betrifft: V.H. Theodor Meyer, 13.2.1901 Hamburg

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Meyer
aus der polizeilichen Vorbeugung zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ihre Führung im Lager

*Kann mitläßig sein
fs*

I. A.
gez. Langenau




Beglaubigt:
Dichter
Büroangestellte:

Ham

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 1736 - A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur Berlin C2, am 22. September 1942

Werderscher Markt 5-6

Eingang:

22. SEP. 1942

Ia	III	IV	V	VI	Sturm bann	Bau- tzt.	Schhh E.
2	Pol. Rbt.	Schhh	Deem.	Regt	Schul		

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Bernhard Mathies, 29.12.1910 Dessau

Da ich die Frage der Entlassung des/der/ Mathies

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre/Führung im Lager und Äußerung, ob nach der am 16.3.42 erfolg-
ten Entmannung der Geschlechtstriebe völlig erloschen ist.

I. A.

gez. Langenau



Beglaubigt:

Richter

Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 99 - A 2 a -

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang:		15. OKT. 1942 Berlin C2, am 12. Oktober 1942							
I	II	III	IV	V	Werderscher Markt 5-6				
Gdl.	Adl.	Abt.	Schth.	Derw.	Reg.	Schul.	Stucco bann	Bau- fig.	Schth. Z.

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Otto S t i e h l e r, 24.6.1907 Alsfeld geb.,

Da ich die Frage der Entlassung des/der Stiehler

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager seit 28.8.41. Ist St. noch an einem
wichtigen Arbeitsplatz tätig?

I. A.

gez. Langennau

Beglaubigt:

Büroangestellte

Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 808 -A2a-

Berlin G2 am 17. Oktober 1942

Wardenburgs Flossenbürg
Kommandantur

Eingang: 21. OKT. 1942

I	II	III	IV	V	VI	Sturm bann	Bau- Gg.	Schiff E.	
RM.	RM.	Pol. Abt.	Schiff.	Verw.	Arzt	Schul.			

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H.Karl S c h m i d , 3.10.1905 Salzburg.

Da ich die Frage der Entlassung des/der Schmid
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager .

gez. I.A.
Langenau

Beglaubigt:

Büroangestellte

La

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XII 882 -A2a-

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Berlin C2, am 16. Oktober 1942									
Eing. 19: Werderscher Markt 5-6									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Schul	
bata	bata	bata	bata	bata	bata	bata	bata	bata	bata
1. Btl.	2. Btl.	3. Btl.	4. Btl.	5. Btl.	6. Btl.	7. Btl.	8. Btl.	9. Btl.	10. Btl.

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: V.H. Johann S o l l e r , 23.2.1905 Leerssen, Gem.
Gessel, Krs. Syke.

Da ich die Frage der Entlassung des/der- S o l l e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager .
Bestehen Bedenken gegen Verwendung im Fronteinsatz?

I. A. beglaubigt:
gez. Langenau

Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. III - 2102 - A 2 a -

Konzentrationslager Flossenbürg											
Kommandantur 26. Oktober 1942											
Eingang: Berlin C2, am Werderscher Markt 5-6											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.	Pol.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

Flossenbürg

Flossenbürg

in

Betrifft: VH. Bernhard Z o l t o w s k i, 10.1.1903 Bromberg geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Zoltowski
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager .

*3 Monate vorzeitig
verurteilt*

I. A.

gez. Langenau

Beauftragt:

Richter
Büroangestellte

Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XI - 1392 - A 2 a -

14

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang:		31. Berlin 0212 am		27. Oktober 1942					
Werderscher Markt 5-6									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm bann	Bau- lsg.	Schiff- B.	
Stk.	Bd.	Verw.	Schiff.	Verw.	Stk.	Schiff.			

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Anton F a h n, geb. 15.5.02 in Bisamberg

Da ich die Frage der Entlassung des /der Fahn
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre Führung im Lager ,

Blüth

I. A.
gez. Langenau

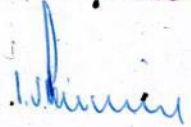


Beglaubigt
Richter
Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Afolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Nachskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, 18. November 1942

Tagebuch Nr.: VIII 1736 A 2a. Werderscher Markt

Antwort wird unter Angabe der
obigen Tagebuchnummer erbeten

21

Das Schreiben vom 30.10.42, betr. Bernhard
Matthies
ist hier eingegangen.

Nach Abschluß der Ermittlungen, welche noch einige Zeit in
Anspruch nehmen, wird weiterer Bescheid erteilt werden.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Frei durch Ablösung Reich



Vordruck RKVP. 174. Druck: RKVP. 5000 5. 40

Postkarte
Postkarte Straße
und Hausnummer
anzugeben.



Herrn

Bernhard Matthies

in

D e s s a u (Anhalt)

Wasserwerk 20 b

am 9. 10. 42 n. d. H. C.
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VIII 892 - A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben.

An die

Kommandantur des Konzentrationslagers

M a u t h a u s e n

Betrifft: Adolf B ö t t c h e r , 3.8.1918 Kassel.

Ich bitte um Nachricht, ob meine Entlassungsverfügung vom
17.11.42 an die Kommandantur des Konzentrationslagers Sachsen-
hausen, wohin Böttcher inzwischen überstellt war, nachgesandt
worden ist und das Wehrmeldeamt Linz 2 den Einberufungsbefehl
bereits erlassen hat.

Abteilung II

Eingang: - 8. DEZ. 1942

Tgb. Nr.: 4

129/85

Konzentrationslager Mauthausen

Kommunikationsamt

Berlin C 2, am 1. Dezember 1942

Eingang: - 7. DEZ. 1942

Wendischer Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postscheckkonto: Berlin 23 88

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Pol.	Adm.	Just.	Fin.	San.	Verw.	Post.	Soz.	M.	Gu.	F.	Re.

Im Auftrage:

gez. Langenau

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Neu

175-141 Mauthausen 221

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vor-
liegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.
19. Mai 1969
Archiv, den



L. Künz
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 29. Dezember 1942

Tgb.Nr. IX 2281 -A2a- 19

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postscheckkonto: Berlin 23 86

22

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben.

-2. JAN 1943

An die

Kommandantur des Konzentrationslagers

Floßenburg

2695

Betr.: VH. Nickel, Friedrich, 17.7.14 Frankfurt.

Auf Grund des Lagerberichtes vom 25.9.42 beabsichtige ich,
Nickel aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu entlassen.

Da Nickel z.Zt. noch als Steinmetz beschäftigt wird, bitte
ich um Auskunft, wann die Ausbildungszeit beendet ist und die Ent-
lassung durchgeführt werden kann.

Ich bitte, inzwischen für Nickel eine Ersatzkraft anzulernen und
mir den Ersatzmann namhaft zu machen.

Im Auftrage:

gez. Langenau

Beglaubigt:

Heimann
Büroangestellte La

erl.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Künig'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: IX 48 A 2 a

Berlin C2, am 18. Januar 1943
Werderscher Markt 5/6

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 21. JAN. 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Ansturm	Bau- tig.	Schub	
Adl.	Adl.	Pol. Abt.	Schub.	Verw.	Regt.	Schul.			

Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Philipp Müller, 18. 6. 12 Frankfurt

Da ich die Frage der Entlassung des Müller

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine Führung im Lager seit dem 13. 2. 42

*6 Monate unformell
eingeführt*

I.A.

gez. Langenau

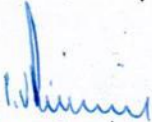
Beglaubigt:

Dichter
Büro-Angestellter
Wi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 25. Januar 1943.

Tgb.-Nr. IX 123 - A2a -

An die

Kommandantur des Konzentrationslagers

F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: M o s e r , Franz, 17.5.1895 Salzweg.

Jch beabsichtige, Moser aus der Vorbeugungshäft zu entlassen, wenn feststeht, dass er zur Wehrmacht einberufen werden kann.

Jch bitte, wenn noch nicht geschehen, die Musterung zu veranlassen und mir das Ergebnis mitzuteilen.

Im Auftrage:

gez. Langenau

Beglaubigt:

gez. Richter

Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: IX 81 - A 2 a -

Berlin C2, am 8. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

29

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

*Form unklar
unklar*
Betrifft: VH. Baur, Johann, 7.3.1903 München geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Baur
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager seit 4.5.42.

Konzentrationslager Flossenbürg											
Kommandantur											
Eingang:		11. FEB 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm bann	Gau- fig.	Schäb E.			
Schäb. Uerm.		Berl		Schul							

I.A.

Beglaubigt:

gez. Langenau

Richter
Büroangestellte

Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'I. Himmig'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 565 - A 2 a -

Berlin C2, am 9. Februar 1943
Werderscher Markt 5-6

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 12. FEB 1943 An									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef
Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef	Stabschef

28

das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VII. E d e r, Josef, 28.3.89 Aibling geb.,

Da ich die Frage der Entlassung des/dér/ E d e r
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre/Führung im Lager seit 18.5.42.

Bericht
7

I. A. Berlaubigt:

gez.

Langenau

Büroangestellte
Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: X 126 A2a

Berlin C2, am 15. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

42

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur Amt									
Eingang:		18. FEB. 1943		das Konzentrationslager					
				— Kommandantur —					
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schth	
Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.

F l o s s e n b ü r g

in F l o s s e n b ü r g.

Betrifft: VH. Grothoff, Paul, 13.3.02 Letmathe

Da ich die Frage der Entlassung des der Grothoff
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine XXXX seiner Führung im Lager

I.A.

gez.

Langenau

Beglaubigt:


Büroangestellte

Wi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

24

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. X 70 A 2 aBerlin C2, am 16. Februar 1943
Werderscher Markt 5-6An
das Konzentrationslager Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg*Komm. Müller*
W. Schmidt
Betrifft: VH. Kaufmann, Josef, 3.10.06 DürenDa ich die Frage der Entlassung des K a u f m a n n
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager seit 13.5.42

Konzentrationslager Floßenbürg									
Kon. Kommandantur									
Eingang: <u>19. 11. 42</u>									
I	II	III	IV	V	VI	Stur.	Kon.	Schh.	
						kom.	le.	K.	

Druck: BR 391, 5000 12, 41. 11. 42

I. A.

gez. Langenau

Beglaubigt
Richter
Büroangestellte

Ba

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

44

Egb. X 126 A 2 a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

44
Berlin C 2, am 7. März 19 43
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postfachkonto: Berlin 23 86

An

die Kommandantur des Konzentrationslagers

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. G r o t h o f f, 13.3.02 Letmathe geb.

Unter Bezugnahme auf den Lagerbericht vom 1.3.43
beabsichtige ich, G r o t h o f f aus der polizeilichen Vorbeugungs-
haft zu entlassen, wenn er sofort zu einer Sonderabteilung der
Wehrmacht einberufen werden kann.

Ich bitte, mit dem zuständigen Wehrmeldeamt in Verbindung
zu treten und mir über das Ergebnis zu berichten.

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 10. APR. 1943									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm- mann	San- it.	Schth B.	

Im Auftrage
gez. Langenau
Beglaubigt
Richter
Büroangestellte.
he-

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969



W. Müller
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. H. H. H.
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XV 4919 - A 2 a

21

Berlin C2 am 8. April 1943
Konzentrationslager Flossenbürg
Werderscher Markt 5/6

Kommandantur

Eingang: 11. APR. 1943

I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Pos.	Sch.
RM.	RM.	Sch.	Stamm	Stamm	Sch.	Stamm	Stamm	Sch.

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g.

Betrifft: V.H.Oskar Riessberger, 24.4.10 Wien

Da ich die Frage der Entlassung des ~~Alex~~ Riessberger,

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ ~~ihre~~ Führung im Lager und um Mitteilung, ob der Geschlechts-
trieb nach ärztlichem Gutachten völlig erloschen ist.

I.A.

Beglaubigt

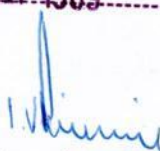
gez. Langenau

Büro-Angestellte
Schu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VII 1900 A 2 a

Berlin C2, am 21. April 1943
Werderscher Markt 5/6

17

Konzentrationslager Flossenbürg									
An									
Eingang: 26. APR. 1943									
das Konzentrationslager Flossenbürg									
— Kommandantur —									
Ia	Id	III	IV	V	VI	Sturm	Dev.	Schth	
						band	Op.	Z.	

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: V.H. S t e i n e r, Erich, 10. 71. 02 Augsburg

Da ich die Frage der Entlassung des/der S t e i n e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager und Äußerung, ob nach der am 20.10.42 erfolgten Entmannung der Geschlechtstriebe jetzt völlig erloschen und Rückfall nicht mehr zu befürchten ist.

I.A.

gez. Langenau

Beglaubigt

Büroangestellte

Ze

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VIII 2108 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg
Berlin C2, am 5. Mai 1943

Werderscher Markt 5/6

Eingang: 5. MA 1943

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schiff
beam.	beam.	beam.	beam.	beam.	beam.	beam.	beam.	beam.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. S p e i s e r, Karl, 17.5.94 Sulz

Da ich die Frage der Entlassung des/der S p e i s e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager u. Äußerung, ob nach der am 2.11.43 erfolgten
Entmannung der Geschlechtstriebe jetzt völlig erloschen und Rück-
fall nicht mehr zu befürchten ist.

I.A.

gez. Langenau

Beurlaubigt

Richter

Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: XV 5196 A 2a

Berlin C 2, am 5.5. 1943
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: V.H. Josef Derfler, 7.1.1900, Winberg-Wernstein

Da ich die Frage der Entlassung des/der Derfler

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager nur Äußerung, ob der Geschlechtstrieb
abgeklungen ist nur Rückfälle nicht mehr zubezweifeln sind.

I.A.

Begleitet

gez. Langenau

Büroangestellte

Bl.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

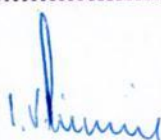


W. Kimmig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

4

Tgb. IX 128 - A 2 a 19

Berlin C2, am 7. Juni 1943

Bitte in der Antwort vorstehendes Kennzeichen
und Datum anzugeben
Kommandantur

Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postscheckkonto: Berlin 23 86

Eingang: - 9. JUN. An die

Kommandantur des Konzentrationslagers

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Don-	Schiff
Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	Abt.	bann	ng.	F.

Floßenburg

Betrifft: V.H. Otto P s c h e i d l, 20. 1. 1895 Oberpesterwitz geb.

Bezug: Ihr Schreiben vom 28. 5. 43 - 14 K 3 Ku -

Ich bin damit einverstanden, daß dem Pscheidl die Möglichkeit gegeben wird, sich vor dem Feinde zu rehabilitieren, und bitte ihn anzuweisen, sein Gesuch um Einstellung in eine kämpfende Truppe hierher zu richten. Ich werde es befürwortend dem zuständigen Wehrbezirkskommando zuleiten.

J. S. A.

Im Auftrage
gez. Langenau



Beglaubigt
Dickler
Büro - Angest.
Te

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 2. Juli 1943

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 16 43 11

Postfachkonto: Berlin 2388

Egb. VII 1745 - A 2 - a 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Unterscheiden und Datum anzugeben									
Eingang: - 7. JUL. 1943									
I	As	III	IV	V	VI	Sturm	Dev.	Schul	...
...

Kommandantur des Konzentrationslagers

in Floßenburg

Betrifft: Vorbeugungshäftling Johann H ü l b i g, geb. 24.7.1892 in Mainstockheim geb.

Nach Mitteilung des Bürgermeisters der Gemeinde Mainstockheim soll H ü l b i g bereits Anfang dieses Jahres entmannt worden sein. Zutreffendenfalls wird um Bericht über die Führung gebeten, ob der Geschlechtstrieb inzwischen abgeklungen und Rückfall nicht mehr zu erwarten ist. Bestehen gegen eine Entlassung Bedenken.

Im Auftrage

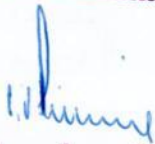
gez. Langenau

Beglaubigt

Büro-Angestellte
Schu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 12. August 1943
 Werderscher Markt 5/6

Tgb. Nr.: IX 48 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
An									
Eingang: 16. AUG. 1943									
das Konzentrationslager Flossenbürg									
— Kommandantur —									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schl.	
						batt.	ab-	X	

in F l o ß e n b ü r g

17.8.43:

Betrifft: VH. Philipp M ü l l e r , 18.6.12 Frankfurt/M.

Da ~~ich~~ die Frage der Entlassung des/der M ü l l e r

ist, wird
 aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/~~ihre~~ Führung im Lager seit dem 4.2.43 gebeten und Äußerung ob
 M ü l l e r noch als Steinmetz beschäftigt ist und im Falle

~~XX~~

seiner

seiner Entlassung aus der Vorbeugungshaft eine Ersatzkraft

vorhanden oder in kurzer Frist angelernt werden kann. Es wird

gebeten, die evtl. angelernte Ersatzkraft hierher namhaft zu machen

Arolsen, den 14. MAI 1969



W. H. H. H.
Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

Waffenkammer Tübingen

mit der Bitte um Rückübermittlung

22/8.43 /2

Im Auftrage
gez. Langenau

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte

Ps

Zurück zu Akk. III.

Kommunikation Waffenkammer Tübingen, neu
für die mit der Waffenkammer Tübingen, neu
24/8.43

25/8.43

Abt. 17

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VII 565 - A 2 a -

Reichskriminalpolizeiamt											
Berlin C2, am 15. Februar 1944.											
Eingang: 24. FEB. 1944											
I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Sam.	Schub			
						buch	fig.				
Btl. 1. Btl. 2. Btl. 3. Btl. 4. Btl. 5. Btl. 6. Btl. 7. Btl. 8. Btl. 9. Btl. 10.											

An

das Konzentrationslager

Floßenburg

— Kommandantur —

in Floßenburg.

Betrifft: VH. Eder Josef, 28. 3. 1889 Aibling.

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über Eder
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten seit dem 23. 2. 43 gebeten.

I.A.
gez. Langenau

Beglaubigt:



Büroangestellter



Flossenbürg.

Flossenbürg

6. März 1944

III. Az.: 14 d 11/5.44/He.

V.H. Josef Eder, geb. 28.3.39 zu Bad-Aibling(
Dort. Schr.v. 15.2.44 (VII 565 -A 2 a 2)
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n C 2

V.H. Josef Eder, geb. 28.3.39 zu Bad-Aibling wurde am 21.3.36
in das K.L. Dachau eingeliefert und am 16.5.38 nach dem K.L. Flossen-
bürg Überstellt.

Bessert sich.
Im Durchschnitt.

-- . --

Drei.

Seit dem letzten Führungsbericht hat sich der V.H. Eder
in seinem Gesamtverhalten weiterhin gebessert. Seine Arbeitslei-
stungen sind im Durchschnitt. Es bleibt abzuwarten, ob die Besserung
auch von Dauer ist.

Der Lagerkommandant des K.L. Flo.:

4-Obersturmbannführer.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: IX 113 - A 2 a

228.
36
Berlin C2, am 21. Februar 1944
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager Floßenburg
— Kommandantur —

in Floßenburg

Betrifft: VH. Friedrich Kohl, 10. 2. 1887 Frankfurt a/M.

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über Kohl
verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre)
Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten und Äußerung, ob Kohl bereits auf
die Möglichkeit seiner freiwilligen Entmannung hingewiesen ist und
wie er sich dazu stellte.

würde am 4.5.42 interniert.

Entlassung vorschlagen

I.A.

gez. Langenau

Beglaubigt
Richter
Büroangestellte
Te..

Flossenbürg
III. Az.: 14 d 10/Pe.

Flossenbürg

6. April 1944

V.H. Friedrich Kohl, geb. 10.2.37 zu Eft.H.
- Dort.Schr.v. 21.2.44. Tgb.Nr. IX 113 - A 2 a -.
Keine.

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n

letzte Führungsbericht für den Vorb.Häftl. Friedrich Kohl
wurde am 2. 6. 1942 erstellt.

Gut.

Gut.

- . -

Keine.

Die Gesamthaltung des Vorbeugungshäftlings Friedrich Kohl ist seit der letzten Beurteilung ohne jede Beanstandung geblieben. K. wurde am 6.5.42 auf eigenen Antrag entmannt. Da der Geschlechtstrieb vollkommen erloschen ist, ist die Gefahr eines Rückfalles nicht mehr gegeben.
Eine Entlassung wird befürwortet.

Der Lagerkommandant K.I.Flo.

Berlin, am 17. Juli 1944

Konzentrationslager					An das				
Kommando					Konzentrationslager Floßenbürg				
Eingang: 26. JUL. 1944					Kommandantur -				
I	IIa	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Rdt.	Adj.	Pol. Amt.	San.						

20

in Floßenbürg (Bayer. Ostm.)

Betrifft: VH. Ludwig Böcklinger, 6.8.1904 Pramet.

Bezug : Schreiben vom 28.6.1944 - Az. II/14.k.2/B3.-

Es ist beabsichtigt, Böcklinger aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu entlassen. Da sei letzter Wohnsitz nicht feststeht, wird gebeten, B. zu befragen, wo er im Falle seiner Entlassung Wohnung nehmen würde.

Im Auftrage
gez. Langenau

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte

Ra.

*Bei der Pflegerin
Maria Obermaier,*

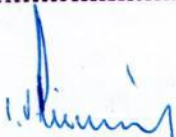
*Kammer Nr. 8, am Altesseel/Oberdamm
war immer ständiger Wohnsitz.*

g. H. H.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VII 565 A 2 a

Konzentrationslager Flossenbürg			
23. AUG. 1944			
Berlin C2, am 17. August 1944		Verderscher Markt 5/6	
I. A.		H.	

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Josef E d e r, 28.3.89 Bad Aibling geb.

Da ~~ich~~ die Frage der Entlassung des/der E d e r
ist, wird
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/~~ihre~~ Führung im Lager gebeten.

Beglaubigt

I.A.

Büroangestellte

gez. Langenau.

Kr.

III Az.: 14 d 10 / HÜ.

31

Flossenbürg

29. August 1944

BV Nr. 142 E d e r , Josef, geb. 28.3.89
dort. Schreiben vom 17.8.44 Tgb.Nr. VII 565 A 2 a

das
Reichskriminalpolizeiamt
B e r l i n C 2

BV-Häftling Nr. 142 E d e r , Josef, geb. 28.3.89 zu
Bad Aibling

gut

gut

--

3

Seit dem letzten Führungsbericht vom 6.3.44 ist bei
Eder eine weitere Besserung in der Führung und Arbeitsleistung
festzustellen. Es ist anzunehmen, daß E. nach 8 1/2 jähriger
KL-Haft nunmehr gefestigt ist.

Der Lagerkommandant K.L! Flo.

//-Obersturmbannführer

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: VII 3524- A 2 a

Berlin C2, am 6. Sept. 1944
Werderscher Markt 5/6

12. SEP. 1944

20

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in Floß en bü rg

Betrifft: VH. Friedrich H o f b a u e r , 14.10.99 Pfaffenhausen

Da die Notwendigkeit der Fortdauer der über H o f b a u e r verhängten polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen ist, wird um Bericht über seine (ihre) Führung und Arbeitsleistungen im Lager gebeten.

Gleichzeitig wird um Übersendung eines ärztlichen Gutachtens gebeten, ob der Geschlechtstrieb d.H. als abgeklungen gelten kann, und Rückfälle nicht mehr zu erwarten sind.

(Bitte warten)
Führung: zufriedenstellend
Arbeit: mäßig

gez. Langenau.

I.A.

Beglaubigt

Richter
Büroangestellte

Kr

Der /-Standortarzt
Floßenbürg

Floßenbürg, den 12.9.1944.

Betr.: Häftling Friedrich H o f b a u e r, geb. 14.10.99

V.

an die
Kommandantur KL. Flo., Abt. II

F l o ß e n b ü r g .

Der Häftling Friedrich Hofbauer wurde am 29.2.1944 entmannt.
Zeichen eines Aufflackern des Geschlechtstriebes sind nicht wahrzu-
nehmen.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969

Der /-Standortarzt Floßenbürg

/-Sturabannführer



I. Schmitt
Leiter des Archivs
des

Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 19. September 1941
Werdersdorfer Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postfachkonto: Berlin 23 86

IX 2103 - A 2 a - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

13

Konzentrationslager Flossenbürg					
Rem.		25. SEP. 1941		Tbg. Nr.	
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
15	16	17	18	19	20

An das

Konzentrationslager Flossenbürg

- Kommandantur -

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Wilhelm M u s c h, 10.2.1901 Darmstadt geb.

Der Oberstaatsanwalt in Frankfurt/Main ersucht mit Schreiben vom 5.9.1941 - 6 Js 667/41 Sg.- unter Übersendung anliegenden Haftbefehls Musch zwecks Durchführung eines Strafverfahrens in die Untersuchungshaftanstalt nach Frankfurt/Main zu überführen. Ich habe mich einverstanden erklärt und bitte, die Überführung mit dem nächsten Sammeltransport durchzuführen. Von der erfolgten Überführung und späteren Zurückführung bitte ich mir Mitteilung zu machen.

I.A.

gez. Hätscher



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

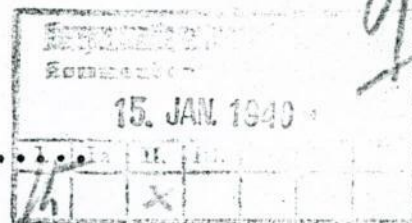
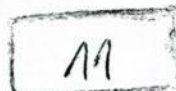
Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb.Nr.RKPA. IA2 c I 60

An das

KonzentrationslagerFlossenbürg.....

Kommandantur

inBayer.Ostmark.....

Betrifft: VH. Wilhelm F ü c h s l e, geb. 21. Dezember 1905 in Worms.

Da ich die Frage der Entlassung des (FÜCHSLE)
..... aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~
Führung im Lager

I.A.
gez.Herber

Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär

Kli.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2, am 28. November 1940
 Werderscher Markt 5/6
 Fernsprecher: 16 43 11
 Postfachkonto: Berlin 23 86

Egb. XII 1315 -B2- 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
 und Datum anzugeben

An

das Konzentrationslager Buchenwald
 -Kommandantur -

Buchenwald-Weimar

Betrifft: VH. Zigeuner Karl W a g n e r,
 geb. 25. August 1902 in Köckte.

Ich bitte, dem W a g n e r Kenntnis zu geben,
 dass ich sein Entlassungsgesuch an den Reichsführer-
 und Chef der Deutschen Polizei vom 14. Oktober 1940 abge-
 lehnt habe.

I. A.
 gez. H e r b e r

Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär

Bech.



Konzentrationslager Buchenwald							
Kommandantur							
Eingang: 4. DEZ. 1940							
ab							
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

I - 313 - B 2

Tagebuch-Nr.:

22

Berlin C 2, am 24. Februar 1941
Werderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Hermann Matschulat, 13.4.1915 Meyenburg

Da ich die Frage der Entlassung des (Hr.) Matschulat

..... aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Hr.) Führung im Lager seit dem 18.9.1940.

S. H.

gez. Herber.

Beglaubigt:

Krüger
Kriminal-Sekretär

Ti.

R.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des

Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: II 1981 - A 2 b -

Berlin C 2, am 29. März 1941
Werderscher Markt 5/6

Konzentrations-Lager					
Mauthausen					
- 5. APR. 1941					
I	II	III	IV	V	
Pol.	Pol.	Pol. u. Sch.	Pol. u. Sch.	Pol.	

das Konzentrationslager Mauthausen

— Kommandantur —

in Mauthausen

Abteilung II Betrifft: VII, Schmidt, Boleslaus, 21.6.1888 Kronne geb.

ang: 8. APR. 41. Da ich die Frage der Entlassung des (der) Schmidt

Nr.: aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.

gez. Herber

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte



Pi

Abteilung II	
15. APR. 1941	
ge. Nr.: 1005	

nicht in Genuß

JTS - KL Mauthausen 222

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vor-
liegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

19. Mar 1969

Am ... den



[Handwritten signature]

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: V 439- A 2 b

Berlin C 2, am 21. April 1941
Werderscher Markt 5/6

In						
Kommando						
25. APR. 1941						
L	Ia	II	HL	IV	V	SS

das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg

Betrifft: VH. Richter Hans, 6.10.1911 Ramsdorf

Da ich die Frage der Entlassung des ~~VH~~ Richter
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~VH~~ Führung im Lager, # 0b seit letztem Führungs-
bericht v.2.9.40 Änderungen eingetreten sind und gegen eine
Entlassung Bedenken bestehen.

I.A.

gez. Herber



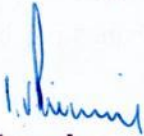
Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C2, am 13. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postfachkonto: Berlin 2386

Tgb. Nr. XIII 54 - A 2 b 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

13

Konzentrationslager Flossenbürg						
Kommandantur					Tsg.Nr.	
19. Mai 1941						
I.	II.	III.	IV.	V.	F.	

An das

Konzentrationslager

F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Anton S c h o o n , 6.6.1917 Moordorf.

Da ich die Frage der Entlassung des S c h o o n aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine Führung im Lager.

In dem Bericht vom 25.1.41 (14 d 11/1 41 Bgt/Lo.) wurde mitgeteilt, dass S c h o o n als Facharbeiter eingesetzt ist und die Anlernung eines Häftlings als Ersatz für Sch. längere Zeit beansprucht.

Ich bitte um Auskunft, ob eine Anlernung erfolgt ist und S c h o o n entlassen werden kann oder wie lange die Anlernung noch dauert.

I.A.

gez. Herber



Beglaubigt:

Richter,
Büroangestellte

Neu

Mit Wagnung 4

Gross Murey Rückfragen
1) vgl. jenen in 4 Abschn. 5. und 6. vgl. mit dem
jenen jenseits für die Gefängnisverwaltung

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

del
U. H. J.

Ankündigung: Ihre Ankündigung nimmt folgende Form
von U. H. Jato: ist bereits angekündigt,
so dass Jato in 4 Wochen unterbreiten
werden können.

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: X - 849 - A 2 b

Berlin C 2, am 14. Mai 1941
Werderischer Markt 5/6

Reichskriminalpolizeiamt Berlin						
Kommandantur						
17. Mai 1941						
Tbg. Nr.						
I.	II.	III.	IV.	V.	SS	

An
das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Friedrich L e n z e n , 22.2.1916 Würselen

Da ich die Frage der Entlassung des (der) / L e n z e n
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) / Führung im Lager

S. A.
gez. Herbert



Beglaubigt:
Richter
Pro-Angestellte
Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIV - 127 - A 2 b

36

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Berlin C2, am 14. August 1941
Werderscher Markt 5-6

30

An
das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Johann G r z e n k o w i t z , 16.2.1905 Flensburg.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) G r z e n k o w i t z
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit dem 4.2.1941

Beglaubigt:

I. A. *Richter*
gez. Herbert *Büro-Angestellte*



Wa

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H. Himm", written over the printed title.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XIII 601 - A 2 b

Berlin G2, am 19. November 1941

Werderscher Markt 5-6 (enbürg. Zug)

Recommendations

Eintrag: 23. NOV. 1941

An

das Konzentrationslager Floß
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Johannes F r e d e, 9.2.1889 Münster/ i.W.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) F r e d e

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine(ihre) Führung im Lager.....

I. A

Beglaubigt:

gez. Herber

Büroangestellte

Richter

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

24

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. I 313 - A2b

Berlin C2, am 30. Dezember 1941
Werderscher Markt 5-6

Eingangsprotokoll									
I	II	III	IV	V	VI	Stabs	Verh.	Stabsch.	
RM. RM. Polizei, Abt. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10									

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in FlossenbürgBetrifft: VH. Hermann Matschulat, 13.4.15 Meyenburg

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Matschulat

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager seit 11.3.41

I.A.

gez. Herber

Beglaubigt:

Büroangestellte.


Mg.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VI 201 -A 2 b

Berlin C2, am 21. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

194²

26. FEB 1942								
I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Seu-	Schth
						bann	Ug.	E.
						Regl	Schul	

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Hans F a c h, 29.7.11 Erfurt.

Da ich die Frage der Entlassung des / der Fach

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ihre Führung im Lager seit dem 30.5.41

I. A.

gez. Herber

Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

LC 10-14-22-34-41

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

20

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: - 8. JUL 1942									
Berlin C2, am 4. Juli 1942									
Werderscher Markt 5-6									
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Sturm	Pol. Abt.	Pol. Abt.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.
Sturm	Pol. Abt.	Pol. Abt.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.	Stb. H.

Tgb.-Nr. XIII 601 A 2 b

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: VH. Johannes F r e d e , 9.289 Münster

Da ich die Frage der Entlassung des /der// F r e d e
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager seit dem 5.1.42

Am 11.7.42
mitgelesen
von
/

I. A.
gez. Herber



Beauftragt
Richter
Büroangestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

An das

Konzentrationslager S.a.c.h.s.e.n.h.a.u.s.e.n

Kommandantur

in S a c h s e n h a u s e n

Betrifft: B o r n Fritz 20.5.1917 in Hanau geb.....

Da ich die Frage der Entlassung des (der)
..... Fritz B o r n aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine (ihre)
Führung im Lager S.a.c.h.s.e.n.h.a.u.s.e.n.....

Reichskriminalpolizeiamt gezeichnet 11. März 1940 Beauftragter

I.A.

Erdmann.

Beglaubigt:



Kriminalsekretär.

Te

St

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 13. April 1934

Tgb.Nr.RKPA. B2 VII 34

KONZENTRATIONSLAGER F.L.O.S.S.E.N.B.					
Kommandantur Berlin					
27. APR 1940					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
h	h	h			

An das

Konzentrationslager F.l.o.s.s.e.n.b.
Kommandantur

in F.l.o.s.s.e.n.b.u.r.g

Betrifft: Vorbeugungshäftling Max D.a.n.n.h.ä.u.s.e.r. l. II. 1909.
in Bayreuth geb

Da ich die Frage der Entlassung des (der) D.a.n.n.h.ä.u.s.e.r.
..... aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine (ihre)
Führung im Lager.....

I.A.

gez. Erdmann



Beslaubigt:

Kreuzer
Kriminalsekretär

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'I. Schmitt'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb.Nr.RKPA. XI 236 -B 2 -

An das

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

Reichskriminalpolizeiamt							
Kommandantur						Tgb.Nr.	
10. JUN. 1934							
I.	Is	II.	III.	IV.	V.	VI.	
11							

in Bayer.Ostmark

Betrifft: VH.Karl Butzmann, geb. 19.6. 1890 in Bendorf.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Butzmann
..... aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine (ihre)
Führung im Lager

I.A.
gez.Erdmann

Beglaubigt:

A. Ruban
Kriminal-Sekretär

Bech.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

2529 : April 5.4.40 in Flensburg 33
29 17333078

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 9. August 1940

Igb.Nr.RKPA. IX 759 -B 2 -

Eingang: 12. AUG. 1940			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	

An das

Konzentrationslager Sachsenhausen

Kommandantur

in Oranienburg

Betrifft: VH. Fritz B o r n, geb. 20. Mai 1917 in Hanau

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Fritz)~~ B. o. r. n.
..... aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine (ihre)
Führung im Lager.....

I. A.

gez. Erdmann



Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär Bech

Konzentrationslager Sachsenhausen
Kommandantur
Urschriftlich

Konzentrationslager Sachsenhausen						
Kommandantur						Tog.Nr.
23. AUG. 1940						
I.	Ia	II	III	IV	V	VI
/	/	/				

Oranienburg, den 14. August 1940.

dem Konzentrationslager

in Flossenbürg

zur Kenntnis und dortigen Erledigung übersandt. B. wurde am
5.4.1940 dem dortigen K.L. überstellt.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1943



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Der Lagerkommandant:
I.A.

[Signature]
(Dannel)

REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT
Tgb.Nr.-RKPA- XI 236 -B2-

Berlin, den 4. September 1940

19

An das

18

Konzentrationslager Flossenbürg
Kommandantur

Reichskriminalpolizei Flossenbürg					
Kommandantur					
Tgb.Nr.					
I	II	III	IV	V	VI
R. 6/11					

in Flossenbürg

Betrifft: .VH. Karl B u t z m a n n, geb. 19.6. 1890 in Bendorf.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(der)~~ B u . t . z . m . a . n n
..... aus der polizeilichen Vor-
beugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~(Hrre)~~ Führung im Lager

J.A.
gez. Erdmann



Beglaubigt:

Heilmann
Kriminal-Sekretär
Bech.

Ri

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



H. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb.Nr.RKPA. I 313 - B 2

20

14

An das

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

Flossenbürg (Bayer.Ostm.)

in

VH. Hermann M a t s c h u l a t , 13.4.1915 Meyen-

Betrifft: burg

Da ich die Frage der Entlassung des (der)

..... M a t s c h u l a t aus der polizeilichen

Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager



J.A.

E r d m a n n

Beurlaubt:

Kriminal-Sekretär

Bl. 2

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. H. H. H. H. H.' or similar, written over the printed title.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Tgb. Nr. RKPA. XII 515 - B 2 -

Witt in Muthf.

trip in Tucson 1/4

Abteilung ^{An} ^{als} ^{It}

Eingang: 13. SEP. 1940

Tgb.Nr.: 20/12

Konzentrationslager Mauthausen.....

Kommandantur

in Mauthausen / Oberdonau.

Betrifft: .Vorbeugungshäftling.Kurt..W i .l .l .s .c h ., geb... 5.1.14

Sommerschenburg

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~) ...Willsch...

..... aus der polizeilichen

Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine ~~(Vize)~~ Führung im Lager

J.A.

gez. E r d m a n n



/ Beglaubigt:

*Kriminal-Sekretär.

Bk. 2

152/85

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vor-
liegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Archiven, den
19. Mai 1969



L. J. J. J.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Studienstiftes

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, am 17. Oktober 1940...

Tgb.Nr. XV 961 - B 2

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

- Kommandantur -

in Flossenbürg (Bayer.Ostm.)

Betrifft: VH. Alfred F e l l e r , 18.2.98 St.Johann i.T.

Da ich die Frage der Entlassung des (~~xxxx~~)
..... F. e. l. l. e. r. aus der polizeilichen Vorbeu-
gungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über seine
(~~xxxx~~) Führung im Lager

I.A.

gez. E r d m a n n

Beglaubigt:

Kriminal-Sekretär



Bl.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



Whining
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VIII 7 - B 2

Berlin C 2, am 7. Dezember 1940
Werderscher Markt 5/6

Konzentrationslager Flossenbürg						
Kommandantur			Anl. Nr.			
4. DEZ. 1940						
I.	II.	III.	IV.	V.	SS	
11	6					

29

Das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: Wilhelm B u r g e y, 10.11.1902 Leiselheim

Da ich die Frage der Entlassung des (der) B u r g e y,
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager seit dem 2.9.1940

S. H.
gez. Erdmann.

Beglaubigt:



Kriminalsekretär.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 34 - B 2

Berlin C 2, am 19. Dezember 1940
Werderfcher Markt 5/6

KOMMANDANTUR 27. DEZ. 1940						
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	

Das Konzentrationslager

Flossenbürg

14

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: D a n n h ä u s e r, Max, 1.2.1909 Bayreuth

Da ich die Frage der Entlassung des (des) D a n n h ä u s e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. M.

Beglaubigt:

gez. Erdmann.

Kriminalsekretär.



Spa

23

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Künzli'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 43 - B 2

18
19. Dezember 0

Berlin C 2, am 194

Werderfcher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

F l o ß e n b ü r g

16

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: G s t e t t n e r, 30.7.1909 Haimbuch,

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Hr)~~ G s t e t t n e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine ~~(ihre)~~ Führung im Lager

S. A.

gez. Erdmann.

Beglaubigt:


Kriminalsekretär.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

IX - 759 - B

Tagebuch-Nr.:

Berlin C 2, am 14. März 1941
Werderscher Markt 5/6

37
1941

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

Kommandantur

in F l o s s e n b ü r g .

Betrifft: V H . F r i t z B o r n , 20.5.1917 Hanau

B o r n

Da ich die Frage der Entlassung des (dey)

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager seit dem 2. September 1940

S. H.

gez. Erdman

Beglaubigt:



Büro - Angestellte

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969



[Signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

VIII 54 - A 2 b
Tagebuch-Nr.:

Kommunikationsamt Flößenburg						
Kommendantur						
16.4.1940						
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	

21. März 1941
Berlin C 2, am
Berderscher Markt 5/6

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

16

in Flößenburg

Betrifft: VH. Paul E p p l e, 16.4.1907 Feuerbach geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (ber) Epple
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Hr) Führung im Lager seit dem 28.6.1940 -

S. A.

gez. Erdmann



Beglaubigt:
Richter,
Büroangestellter

Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künz
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV 884 - A 2 b

Berlin C 2, am 27. Mai 1941
Werderfcher Markt 5/6

An *16*
das Konzentrationslager *14*
— Kommandantur —
in *2*

L									

Betrifft: VH. Jakob Müller, 28.3.1903 Busteni

Da ich die Frage der Entlassung des ~~(Hr)~~ Müller
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine ~~(Hr)~~ Führung im Lager

S. H.
gez. Erdmann



Beglaubigt:

Pelzer
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



I. Wimmer
**Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes**

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV - 341 - A 2 b

Berlin C 2, am 28. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6

Reichskriminalpolizeiamt					
Abt. des Konzentrationslagers					
1. Mai 1941					
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.

Flossenbürg

— Kommandantur —

F l o s s e n b ü r g .
in

Betrifft: VH. Josef P o t h , 27.9.1907 Wien

P o t h

Da ich die Frage der Entlassung des (der)/

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. H.

gez. Erdmann



Beglaubigt:

Pelzer
Büro-Angestellte
Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



J. V. Hummer
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: XV - 1006 - A 2 b

Berlin C 2, am 28. Mai 1941
Werderscher Markt 5/6

18

Reichskriminalpolizeiamt						
Kommandantur						
7. JUL 1941						
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	

Das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg.

Betrifft: VH. Karl Post, 14.5.1907 Linz.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Post
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager

S. A.
gez. Erdmann



Beglaubigt:

Büro-Angestellter

Ti.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Künzli".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

29. Mai

1

Berlin C 2, am
Werderscher Markt 5/6

XVI - 368 - A 2 b
Tagebuch-Nr.:

7. JUL 1941

An das S

I	II	III	IV	V	VI	VII

Flossenbürg

— Kommandantur —

F l o s s e n b ü r g .

in

Betrifft: VH. Erich Schmeier, 13.5.1909 Elbing.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~Her~~ S c h m e i e r

..... aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (Abte)/Führung im Lager

З. У.

gez. Erdmann

Beglaubigt:

Büro-Angestellte
Ti.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Himm".

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 144 - A 2 b

22

Kriminalpolizei Rom 144					
13. AUG. 1941					
I	II	III	IV	V	VI

Berlin C2, am 5. August 1941
Werderscher Markt 5-6

25

An

das Konzentrationslager F l o ß e n b ü r g .
— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: Eugen S t o p p 15.4.09 Stuttgart

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Stopp
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit dem 27.12.40

I.A.

gez. Erdmann

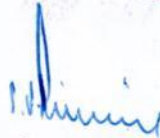


Beglaubigt

Dichter
Büro-Angestellte

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.
Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 759 - A 2 b -

Berlin C 2, am 16. August 1941
Werderscher Markt 5-6

SENJUNIKONSTANTIN						
Rosenbaum						
21. AUG. 1941						
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.

Flossenbürg

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

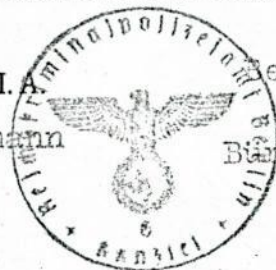
in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Fritz B o r n, 20.5.1917 Hanau geb.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) B o r n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit 7.4.41

gegründet:
gez. Erdmann
Büroangestellte



Pi

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. X 849 - A 2 b -

15
Berlin C2, am 17. September 1941
Werderscher Markt 5-6

22. SEP. 1941		Tgb. Nr.	
i.	v.	ff	

An

das Konzentrationslager

Floßenbürg

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Friedrich L e n z e n, 22.2.16 Würselen

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Lenzen

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine (ihre) Führung im Lager seit dem 27.5.41

14
I. A.
gez. Erdmann



Beglaubigt

Pichler
Büro-Angestellte

Mu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 1.3. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Kimmig'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 281 A 2 b -

5. JAN. 1942

8 11

Berlin C2, am 19. November 1941	
Werderscher Markt 5-6	
Stellenbürg	
Eintr.	
23. NOV. 1941	
I	Stamm- bann
	Sen- lig.
	Schüt- E

An

das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g.

Betrifft: VH. Adolf R e i n h a r d, 1.4.1907 Stuttgart

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Reinhard
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager

gez. Erdmann

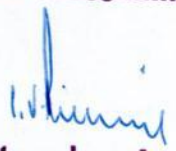
I. Kriminalpolizeiamt Berlin
6

Perlaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
Mu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XVI 368 -A2b

5. JAN. 1942

Konzentrationslager Berlin C2, am 3. Dezember 1941									
Werderscher Markt 5-6									
Eingang: 8. DEZ 1941									
I	II	III	IV	V	VI	Sonstige			
Rdt.	Rel.	Pol.Rdt.	Schh.	Ger.	Rev.	Schul.	Arb.	Adm.	Soz.

8

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Erich Schmeier, 13.5.09 Elbing.

Da ich die Frage der Entlassung des (der) Schmeiers
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine (ihre) Führung im Lager seit 8.7.41

I. A.
gez. Erdmann


Beglaubigt:
K. Erdmann
Büroangestellte.
mg.



Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 3194 - A 2 b.

Berlin C2, am 22. Januar 1942.
Werderscher Markt 5-6

An
das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —
in Floßenbürg.

Betrifft: VH. Franz Stindl, 24.4.00 Graz.

Da ich die Frage der Entlassung des /det/ Stindl
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre Führung im Lager

I. A.
gez. Erdmann.



Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte.
Krö.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 34 - A 2 b -

Berlin C2, am 20. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

Kongressgefangene	
Eingang 25. 10. 1942	
I	II
III	IV
V	VI
Stur- u. Schutzbewachung: E	

17

An

das Konzentrationslager
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g.

Betrifft: VH. Max D a n n h ä u s e r, 1.2.09 Bayreuth.

Da ich die Frage der Entlassung des /~~der~~/ Dannhäuser
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /~~ihre~~/ Führung im Lager seit dem 9.1.1941

I. A.

gez. E r d m a n n.

Beglaubigt:
Dickel
Büro-Angestellte

Mu.

HL 10-10

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tagebuch-Nr.: VII 62 - A 2 b

Berlin C 2, am 20. Februar 1942
Werderscher Markt 5/6

25

An

das Konzentrationslager

Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o s s e n b ü r g

Betrifft: VH. Karl S a n d n e r, 9.12.1906 Nürnberg

Da ich die Frage der Entlassung des (~~der~~) S a n d n e r

..... aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,
bitte ich um Bericht über seine (~~ihre~~) Führung im Lager seit dem 4.1.1941

S. H.

gez. Erdmann



Beglaubigt:

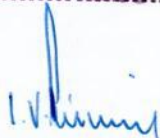
Richter
Büroangestellte

Neu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. IX 83 - A 2 b -

Berlin C 2, am 23. Februar 1942
Werderscher Markt 5-6

Rot.	Fdt.	Pol.Rat.	Schul.	Übern.	Regi.	Beam.	Lfg.	B.

35

An
das Konzentrationslager
— Kommandantur —
in Floßenburg.

Betrifft: VH. Ludwig Blaumeiser, 8.1.04 Köln.

Da ich die Frage der Entlassung des ~~der~~ Blaumeiser
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine ~~ihre~~ Führung im Lager seit dem 16.5.41

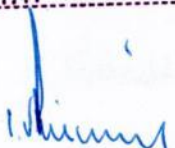
I. A.
gez. Erdmann.

Beglaubigt:
Richter
Büro-Angestellte
lu.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 281 - A 2 b -

12. Mai 1942

Berlin C2, am 12. Mai 1942											
Werderscher Markt 5-6, Flossenbürg											
Eingang: 15. MAI 1942											
I	La	III	IV	V	VI	Sturm	Bau-	Schiff			
RM.	RM.	Pol.	Abt.	Schiff.	Uarm.	Rzt	Schul	Ug.	E		

An
das Konzentrationslager.

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Adolf R e i n h a r d t, 1.4.1907 Stuttgart geb.

Da ich die Frage der Entlassung des /der/ Reinhardt
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine /ihre/ Führung im Lager seit 8.1.42.

I. A.
gez. Erdmann
Beglaubigt:
Reinmann
Büroangestellte
Pl.



kl 12.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



W. Künig
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur Berlin C 2, am

2. Juni

194 2

Tagebuch-Nr.: XV 884 - A

Eingang:

- 5. JUN 1942

Werderscher Markt 5/6

I	II	III	LI	IV	V	VI	Sturm	Ver-	Schh
St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	bann	g.	R
St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	bann	g.	R

20

An

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Jakob M ü l l e r, 28.3.03 Busteni - Rumänien

Da ich die Frage der Entlassung des (der) M ü l l e r

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe,

bitte ich um Bericht über seine (ihre) Führung im Lager seit dem 18.6.41. -

S. A.

gez. Erdmann




Beslaubigt:
Richter
Büroangestellte

Bu

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. XV 1006 - A 2

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: 12. JUN 1942 Berlin C2, am 6. Juni 1942									
Werderscher Markt 5-6									
I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Bau	Schl.	
RM.	Abt.	Pol.Etl.	Edg.h.	Urm.	Hyg.	Schl.			

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Karl P o s t, 14.5.1907 Linz

Da ich die Frage der Entlassung des / ~~der~~ P o s t

aus der polizeilichen Vorbeugshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ~~ihre~~ Führung im Lager

I. A.

gez. Erdmann



Beglaubigt:

Richter
Büroangestellte

Bu

Zust ist im Weinberg angesetzt.

Unser Weinbauern sind anwesend.

Dann wird mein Gespräch mit dem
besonderen Schwerpunkt sein, so ist
es sehr schön, wie die Weinbauern sind
gute Menschen, die in der Zeit zu dem
mein Gesprächs sein sind Weinbauern.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 4. Mai 1969

Zust ist Weinbauern angesetzt.



Leiter des Archivs

des

Internationalen Suchdienstes

10/6/42

fr

Leitende

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VIII 144 - A 2 b

Konzentrationslager Flossenbürg									
Kommandantur									
Eingang: JUL.					Berlin C2, am Werderscher Markt 5-6				
I	II	III	IV	V	VI	Stamm	Bau-	Schth	
Edl.	HdJ.	Pol.Rbt.	Schth.	Uerw.	Rzt.	bann	fig.	E	

13. Juli 1942.

29

An
das Konzentrationslager Flossenbürg
— Kommandantur —
in Flossenbürg.

Betrifft: VH. Eugen S t o p p, 15.4.09 Stuttgart

Da ich die Frage der Entlassung des/der S t o p p

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager

ist für ungeeignet

*6 Monate ungenügend
denkmallos*

18-24

I. A.
gez. Erdmann

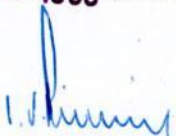


Beglaubigt
Richter
Büroangestellte
Gö

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

Kommandantur

Berlin C2, am 21. Juli 1942.

Tgb.-Nr. IX 759 -A 2 b

Eingang:

2. JUL 1942

Werderscher Markt 5-6

I	La	III	IV	V	VI	Sturm	San-	Schul-
Rdt.	Adj.	Pol.Rdt.	Schgh.	Uerw.	Rest	bann	tg.	h.

4A

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g .

Betrifft: VH. Fritz B o r n, 20.5.1917 Hanau

Da ich die Frage der Entlassung des/der B o r n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre/Führung im Lager seit dem 2.9.1941

*fast für genau in Führung im
Anteilhaftung gehalten*

/N.K./

bleibt

34-42 ist jetzt ein verfallenes Manuskript

Es sind genaue Angaben über den Verfall zu machen

Ich beabsichtige B o r n auf Grund seiner geringen Vor-
strafen aus der pol. V. H. zu entlassen und der Wehrmacht zur
Verfügung zu stellen.

I. A.*
gez. Erdmann



Beglaubigt:
Keimann
Büroangestellte:
Gö

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969



I. Keimann
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizei

Tgb.-Nr. XV 1006 - A 2

25

Konzentrationslager Flossenbürg																							
Berlin C 8. Dezember 1942																							
Stamm: Weiblich Markt 5-6																							
<table border="1"><tr><td>Di</td><td>I</td><td>V</td><td>VI</td><td>Stamm</td><td>Gew-</td><td>Schhh</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>h.aa</td><td>tg.</td><td>N.</td></tr></table>										Di	I	V	VI	Stamm	Gew-	Schhh					h.aa	tg.	N.
Di	I	V	VI	Stamm	Gew-	Schhh																	
				h.aa	tg.	N.																	
<table border="1"><tr><td>Abj.</td><td>Pol.</td><td>Schhh.</td><td>Uentr.</td><td>Rest</td><td>Schhh.</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										Abj.	Pol.	Schhh.	Uentr.	Rest	Schhh.								
Abj.	Pol.	Schhh.	Uentr.	Rest	Schhh.																		

27

An
das Konzentrationslager F l o ß e n b ü r g
— Kommandantur —

in F l o ß e n b ü r g

Betrifft: V.H. Karl P o s t, 14.5.1907 Linz

Da ich die Frage der Entlassung des /der P o s t
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine / ihrer Führung im Lager

*Kopf Leuch 25
beinhalt 72*

I.A.
gez. Erdmann

Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte:

Ham.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schmidt'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: IX - 759 - A 2 b -

Berlin C 2, am 13. Februar 1943
Werderscher Markt 5/6

Konzentrationslager Flossenbürg											
Kommandantur											
An											
Eingang:											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 1. 1943	2. 1. 1943	3. 1. 1943	4. 1. 1943	5. 1. 1943	6. 1. 1943	7. 1. 1943	8. 1. 1943	9. 1. 1943	10. 1. 1943	11. 1. 1943	12. 1. 1943

46

Flossenbürg

das Konzentrationslager

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Fritz B o r n, 20.5.1917 Hanau geb.,

Da ich die Frage der Entlassung des/der Born

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine / ihre Führung im Lager.

blüthl p

I.A.

Beglaubigt:

gez. Erdmann

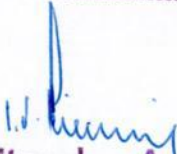
Büroangestellte

Pi.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb.-Nr. VII 34 A 2 b

Berlin C2, am 4. März
Werderscher Markt 5-6

194 3

21

An das Konzentrationslager Floßenbürg
— Kommandantur —

in Floßenbürg

Betrifft: VH. Dannhäuser, Max, 1.2.09 Bayreuth geb.

Da ich die Frage der Entlassung des/derr Dannhäuser
aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über
seine/ihre Führung im Lager

- 8. MRZ. 1943	
Erst.	2.
3.	4.
5.	6.
7.	8.
9.	10.
11.	12.
13.	14.
15.	16.
17.	18.
19.	20.
21.	22.
23.	24.
25.	26.
27.	28.
29.	30.
31.	32.
33.	34.
35.	36.
37.	38.
39.	40.
41.	42.
43.	44.
45.	46.
47.	48.
49.	50.
51.	52.
53.	54.
55.	56.
57.	58.
59.	60.
61.	62.
63.	64.
65.	66.
67.	68.
69.	70.
71.	72.
73.	74.
75.	76.
77.	78.
79.	80.
81.	82.
83.	84.
85.	86.
87.	88.
89.	90.
91.	92.
93.	94.
95.	96.
97.	98.
99.	100.

I. A.

gez. Erdmann

Beglaubigt

Richter

Büroangestellte

Ba

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Schmidt'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr.: IX 759 A 2 b

Berlin C2, am 8. Mai 1943
Werderscher Markt 5/6

50

An

das Konzentrationslager Floßenbürg

— Kommandantur —

in Floßenbürg b. Weiden /Opf.

Betrifft: VH. Fritz B o r n , 20. 5. 17 Hanau

Da ich die Frage der Entlassung des/der B o r n

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte ich um Bericht über

seine/ihre Führung im Lager während der Zeit der Zugehörigkeit in
der Strafkompagnie. Kann seine Einberufung zur Wehrmacht
jetzt erfolgen?

Kommandantur

I.A.

gez. Erdmann

Beiglaubigt

Büroangestellte

Kra.

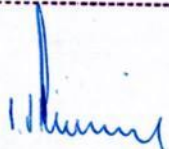
Gang: 12. MAI 1943

I	II	III	IV	V	VI	Sturm	Ver-	Schth
						bann	hgt.	E.

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. MAI 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Konzentrationslager Flossenbürg

21. Juli

1943

Tgb. Nr.: VIII 144 - A 2 b

Kommandantur

Berlin C2, am
Werderscher Markt 5/6

Eingang: 26. JUL. 1943

I	Ia	II	III	IV	V	VI	Sturm bann	Beu- stg.	Schh E.
ADM.	ADM.	Abt.	Schh.	Beu.	Beu.	Schh.			

31

An

das Konzentrationslager Flossenbürg

— Kommandantur —

in Flossenbürg

Betrifft: VH. Eugen Stopp, 15.4.1909 Stuttgart,

Da ich die Frage der Entlassung des/der Stopp

ist, wird

aus der polizeilichen Vorbeugungshaft zu prüfen habe, bitte/ich um Bericht über

seine/ihre/Führung im Lager gebeten.

Bitte mitteilen.

Beglaubigt:

I.A.

gez. Erdmann

Richter
Büroangestellte


Neu

34.7.43

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 13. Mai 1969




Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XV - 5589 - A2b - 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen
und Datum anzugeben

Konzentrationslager	
M a u t h a u s e n	
Berlin C2, am 5. März 1943	
deutscher Markt 5/6	
Fernsprecher: 16 43 11	
Postscheckkonto: Berlin 23 86	
13. MRZ 1943	
APL 11	

Konzentrationslager

M a u t h a u s e n

Betrifft: V.H. Vinzenz D e u t s c h m a n n, 25.4.22 in Graz geb.

Auf Grund eines eingegangene Einberufungsbefehls wurde
Deutschmann der Wehrmacht unmittelbar überstellt. Seine Überstellung
dorthin erfolgt nicht.

Ich bitte um Rücksendung der am 16.2.43 übersandten Haftunter-
lagen.

Im Auftrage
gez. Tieseler

Beglaubigt

Richter

Büroangestellte Kl

Eingang: 15. MRZ. 1943	
Tgb./Nr.: 122/85	

*Schutzhaftunter-
lagen am 16. 3. 43
zurückgesandt. gel.*

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der hier vor-
liegenden Fotokopie wird hiermit beglaubigt.

Archsen, den 19. Mai 1969



I. Himm

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes